



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Manfred Ommer, ehemaliger Leistungssportler, Unternehmer, Rennstallbesitzer, ein Typ, vor geraumer Zeit verstorben, hat es einmal auf den Punkt gebracht: "Wenn mein Pferd läuft, ist das einer der wichtigsten Momente im Monat. Und ich frage mich immer, ob der Trainer das Pferd genau vorbereitet hat, ob sich der Jockey mit dem Rennen beschäftigt hat. Eine korrekte Antwort habe ich nie so recht bekommen." Oder ein anderer Aspekt, von einem Freund, der als Neuling einer Eignergemeinschaft beigetreten ist: "Wenn ich als Besitzer auf die Rennbahn komme, weiß ich nie so recht wohin. Wo kann ich mich aufhalten? Wo treffe ich andere Besitzer, um mich auszutauschen? Gibt es vielleicht irgendwelche Vergünstigungen?"

Die Kernfrage, die sich aus solchen Aussagen ergibt, ist einfach: Werden neue Besitzer, ja werden Besitzer allgemein, eigentlich genügend mitgenommen? Wichtig genug, angesichts der immer mehr alarmierend gesunkenen Zahl von Pferden im Training. Trainer etwa müssen nicht nur Pferde fit und leistungsstark halten, sie müssen auch dafür sorgen, dass diejenigen, die die Rechnungen bezahlen, bei Laune und vor allem informiert bleiben. Selbst wenn es einmal nicht so gut läuft. Und das geschieht oft genug einfach nicht in dem Umfang, wie es sein sollte.

In Großbritannien gibt es für viele Besitzer von startenden Pferden einen kostenlosen Lunch für bis zu vier Personen. Für das Stallpersonal übrigens auch. Das würde ganz sicher den Etat von manch deutschem Rennverein deutlich übersteigen, aber man sollte sich schon einmal überlegen, was man denjenigen, die den Laden am Laufen halten, noch so bieten kann. Sonst geht die Zahl der Pferde im Training demnächst noch weiter zurück.

DD

"Desert Hero for the King"



"Gut auf ihn aufpassen, es ist Ihr letzter Gold Cup". www.galoppfoto.de

An jedem Vormittag veröffentlicht Royal Ascot die "carriage list": Die Namen der jeweils vier Personen, die in den vier Kutschen sitzen, die immer kurz vor dem ersten Rennen die Zielgerade hinunter paradieren. In der ersten Kutsche sitzen dieser Tage ausnahmslos The King und The Queen, Charles und Camilla, die somit die Tradition ihrer Vorfahren aufrechterhalten. Über Jahrzehnte ließ Queen Elizabeth, solange es ihre Gesundheit erlaubte, nicht einen Renntag aus und ihr Sohn folgt ihr nach, was von der Rennsport-Community mit Wohlwollen registriert wurde.

Am Donnerstag gab es dann auch ein Erfolgserlebnis für die königlichen Farben, als der Rennbahnsprecher "Desert Hero for the King" in sein Mikrofon schrie, denn der von William Haggas trainierte Dreijährige gewann die über 2400 Meter führenden King George V Stakes.

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf International: Royal Ascot ab S. 21

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

WETTSTAR feiert

idee derby-meeting 2023

ONLINE GLÜCKSRAD

Nur am Sonntag auf WETTSTAR.de

... und vor Ort
an unserem
WETTSTAR
Stand.

START



Fortsetzung von Seite 1:

... "Desert Hero for the King"

Jockey Tom Marquand, der auch für das Deutsche Derby im Gespräch ist, legte auf der 18:1-Chance einen waghalsigen, aber letztlich erfolgreichen Ritt hin. Er sprach anschließend von einem der "stolzesten Momente in meiner bisherigen Karriere." Queen Elizabeth hatte 24 Royal Ascot-Sieger gestellt, für ihren Sohn war es jetzt der Erste.

Im Blickpunkt stand an diesem Tag allerdings insbesondere Frankie Dettori, der mit Courage Mon Ami doch nicht ganz erwartet seinen neunten Ascot Gold Cup (Gr. I) gewann. Nach etwas holprigem Start hat das für ihn finale Royal Ascot-Meeting noch einmal Fahrt aufgenommen, die Ehrenpreise übergab natürlich der König.

Deutsche Ställe sind in Royal Ascot nicht vertreten, zumindest die deutsche Zucht konnte Platzierungen verbuchen. So belegte der vom Gestüt Ammerland gezogene **Chesspiece** (Nathaniel) am Mittwoch in der Queen's Vase (Gr. II) Rang drei.

Vermutlich 20 Pferde im Derby

Mit zwanzig Pferden wird im IDEE 154. Deutschen Derby (Gr. I) am übernächsten Sonntag in Hamburg-Horn gerechnet, für rund die Hälfte der Pferde steht bereits ein Reiter fest. In der Schwebe sind insbesondere noch die Jockeys für mehrere Kandidaten von Championtrainer Peter Schiergen, da sich Bauyrzhan Murzabayev eine Sperre eingefangen hat und noch geklärt werden muss, ob er für Napolitano (Australia) zur Verfügung steht. Zudem fällt der bedauernswerte Leon Wolff wegen eines in Hannover erlittenen Kreuzbandrisses langfristig aus. Im Gespräch sind Fachkräfte wie Cristian Demuro und Tom Marquand, wohl definitiv werden aus Frankreich Clement Lecoeuvre und Augustin Madamet einfliegen. An diesem Tag veranstaltet Deauville mit zwei Listrennen.

Aus der ursprünglichen Liste der zwanzig möglichen Starter fällt zumindest Quantanamera (Lope de Vega) raus, so dass Real (Helmet) nachrückt, sollte es keine Nachnennung, eventuell von Kassada (Sea The Moon) geben oder ein ausländischer Teilnehmer tritt an. Mit Letzterem ist aber nach dem Stand der Dinge eher nicht zu rechnen.




HAMBURG HIGHLIGHTS DAS DERBYMEETING

20 % EINZAHLUNGSBONUS



Nach einer Einzahlung am Sonntag,
den 25.06.2023 Einzahlungsbonus
von 20% bis zu 100 € mit dem
Bonuscode "HORN23" sichern.

SWEEPSTAKES



Anmeldung mit Code HAMBURG23
und ein zugelostes Pferd per E-Mail
erhalten. Gewinnt das zugeloste
Pferd, gibt es eine 2 € Freiwette

Hals und Bein!

18+ | 20% Einzahlungsbonus gilt nur am 25.06.2023 |
Sweepstakes-Teilnahme: Gilt nur nach Registrierung und
wenn die E-Mail-Kommunikation in Ihrem Nutzerkonto mit
"JA" markiert ist | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe
unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter
nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!

ein Angebot bei der BBAG
Jährlings-Auktion 2020



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.I

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R
Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

August ~~-Online-~~ Sale: 18. August 2023

Jährlings-Auktion: 1. September 2023

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober 2023



www.bbag-sales.de





Das Prädikat 'taktisch klug' verdiente sich Thore Hammer-Hansen für seinen Siegritt auf Best Lightning auf Gr. III-Parkett in Dortmund. ©galoppfoto - Stephanie Gruttman

TURF NATIONAL

Dortmund, 18. Juni

Großer Preis der Wirtschaft - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: **1800m**

BEST LIGHTNING (2018), H., v. Sidestep - Best Dreaming v. Big Shuffle, Zü.: Hermann Pfister, Bes.: Stall Ad Epipas, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 94,5 kg,

2. Aguirre (Camelot), 3. Petit Marin (Flamingo Fantasy), 4. Abhayaa, 5. Parol, 6. Nano Nagle

Si. 1 1/4 - 3/4 - 1 1/2 - 2 - 1/2

Zeit: 1:45,40

Boden: gut bis fest

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2019

➤ **schnell** ➤ **sicher** ➤ **sattelfest**



Versicherungsbüro Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0 152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Vor gut einem Jahr hatte **Best Lightning** in Ifezheim die Badener Meile (Gr. II) gewonnen. Seitdem konnte er sich bei diversen Starts im In- und Ausland nicht mehr unter den ersten drei

platzieren, war auch manchmal nicht ganz glücklich. Es ging jetzt in der Distanz etwas nach oben, was am Ende sicher keine schlechte Entscheidung war. Mit Speed kam der Hengst zu einem sicheren Sieg.



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

PferdewirtIn m/w/d

Erfahrung mit Jungpferden, Auktionen & Geburten von Vorteil

Wir bieten:
geregelte Arbeitszeiten
viel Know-How
Weiterbildung wird unterstützt

Bewerbung / weitere Informationen:

Gestüt Etzean · Ralf Kredel

info@gestuet-etzean.de

0160-8217710

www.gestuet-etzean.de

Vielleicht geht es mit ihm wieder nach Frankreich, da er im Haras de Long Champ von Barbara Moser aufgewachsen und folglich dortiger Inländer ist. Bei der Herbstauktion 2019 wurde er für gerade einmal 9.000 Euro zurückgekauft. Interessant ist sicherlich, dass er eine Nennung für den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) bekommen hat. Übrige die dort geforderten 2000 Meter ist er noch nie gelaufen, wie aber auch die 1800 Meter in Dortmund Neuland für ihn waren.

Sein Vater **Sidestep** (Exceed and Excel) stand drei Jahre unter dem Darley-Banner im Haras du Logis in Frankreich, seit 2019 ist der Shuttlehengst nicht mehr Australien zurückgekehrt, auch wenn er im Nachhinein schon mehrere sehr gute Pferde in Europa hinterlassen hat. Die Mutter **Best Dreaming** hatte Hermann Pfister 2011 für 28.000 Euro bei der BBAG erworben. Sie gewann drei Rennen bis zur Distanz von 1400 Metern, war Zweite im Hoppegartener Sprint Cup (LR), hatte am Ende ein Rating von 84,5kg. Sie ist auch Mutter von Best Flying (Pedro the Great), die zweijährig das BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim gewann und jeweils Zweite im Prix Eclipse (Gr. III) und in der Goldenen Peitsche (Gr. III) war. Zweijährig ist die Stute Best Looking (Gustav Klimt), die ebenfalls bei Andreas Suborics steht, im Jährlingsalter Best Fire (Galiway). Best Dreaming ist rechte



Best Lightning mit Trainer Andreas Suborics (rechts) und Besitzer Hermann Pfister nach dem Sieg im Großen Preis der Dortmunder Wirtschaft. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Schwester der Gr. III-Siegerin Best Walking (Gr. III) und der Listensiegerin Best Joking (Big Shuffle) aus einer schnellen und frühen Familie, die im Gestüt Riepegrund viele Erfolge hatte.

www.turf-times.de

BEST LIGHTNING

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Mit den ersten Dreijährigen – erster **Black Type Erfolg** für MILLOWITSCH





Unterschätzen Sie ihn nicht – buchen Sie jetzt!
GESTÜT RÖTTGEN www.gestuet-roettgen.de
 Decktaxe: **1.111 €** (01.10.) SLF

BÄRBELCHEN

3. im Schwarzgold-Rennen, **Gr.3**
 beim Jahresdebüt & **Siegerin 2jährig**

Düsseldorf, 16. Juni
Großer Preis von Gottfried Schultz - Diana Trial - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2100m

EMPORE (2020), St., v. Oasis Dream - Elora v. Alkalde, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 89 kg,

2. Leona Playa (Footstepsinthesand), 3. Atlantica (Mastercraftsman), 4. North Reliance, 5. Naila, 6. Colonia Victoria, 7. Turfbeauty, 8. Keziah, 9. Night Oasis, 10. Amily • Ka. kK- $\frac{1}{2}$ -H-H-K-2-2 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{4}$ -6
Zeit: 2:08,70 • Boden: gut



Empore kommt knapp gegen Leona Playa hin. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Am Ende war es eine noch knappe Angelegenheit für die Favoritin **Empore**, die nach idealem Rennverlauf am Übergang nach vorne gegangen war und die Attacke der etwas unglücklichen Leona Playa noch knapp abwehren konnte. Das war sicher eine Kompensation für Rang vier in den German 1000 Guineas (Gr. II), in denen die Röttgenerin nicht optimal unterwegs war. Distanzen von über 2000 Meter sind letztlich auch kein Problem für die Stute, die natürlich in Richtung Diana unterwegs ist. Ob sie zuvor noch eine Zwischenstation in Hamburg macht, wird abzuwarten sein. In jedem Fall hat Markus Klug in diesem Jahr einen erstklassigen dreijährigen Stutenjahrgang mit Empore, Kassada (Sea the Moon) und auch Naila (Adlerflug), die sich als Fünfte nicht weit hinter den vorderen Pferde gut schlug und dabei auch nicht immer eine freie Passage hatte.

Die Siegerin ist eine Tochter des Juddmonte-Veterans **Oasis Dream** (Green Desert), der mit 23 Jahren für 20.000 Pfund im Banstead Manor Stud nahe Newmarket steht. 66 Gr.-Sieger hatte er bisher auf der Bahn.

Die mütterliche Linie von Empore wurde vor knapp dreißig Jahren durch Eicidora (Surumu) im Gestüt Röttgen etabliert. Zahlreiche Gruppensieger sind dabei herausgekommen, an der Spitze

die später nach Japan verkaufte Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Enora (Noverre) und ihre Geschwister, der viermalige Gruppe-Sieger und Deckhengst Egerton (Desert Prince), der Gr. III-Sieger Ephraim (Rail Link) sowie die Listensieger Ernesto (Reliable Man) und Ephigenie (Groom Dancer). Eine Schwester von diesen ist Empores Mutter, die dreijährig über 1600 Meter in Frankfurt gewonnen hat. **Elora** hatte zuvor schon drei Blacktype-Pferde auf der Bahn, die Listensiegerin Enissa (Soldier Hollow) sowie den Union-Rennen (Gr. II)-Zweiten El Loco (Lope de Vega) und die listenplatziert gelaufene Elora Princess (Desert Prince). Bei der BBAG-Herbstauktion 2020 ist Elora für 7.000 Euro in den Besitz des Gestüts Brümmerhof gegangen, wurde von Waldpfad gedeckt, die Jährlingsstute heißt Elli Pirelli. Bei Waldpfad war Elora auch in diesem Jahr.

www.turf-times.de

EMPORE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


WIR GOOGLN EINEN SIEGER...
Empore

Eine **Empore** ist eine erhöhte **Galerie** oder **Tribüne**, die zu einem größeren Innenraum hin geöffnet ist. In **Profanbauten** finden sich Emporen besonders dann, wenn ein über mehrere Geschosse gehender **Saal** auf den verschiedenen Ebenen zugänglich gemacht werden soll. In **Bibliothekssälen** übernehmen Emporen oft die Funktion eines erhöhten Umgangs, von dem aus die in den höheren Etagen befindlichen Bücherregale zu erreichen sind.

In Vortragssälen und Konzertsälen dienen Emporen als Zuschauertribünen, die ermöglichen, dass zusätzliches Publikum den Vortrag oder die Darbietung von einer erhöhten Position aus mitverfolgen kann. Emporen im Zuschauerraum eines Theaters werden oft auch als Ränge bezeichnet. Wenn sie in einzelne, nur nach vorne geöffnete Kabinen für wenige Sitzplätze aufgeteilt ist, bezeichnet man diese als **Logen**. Emporen sind ein oft eingesetztes Bauelement im christlichen, jüdischen und islamischen **Sakralbau**. Sie dienen hier meistens dazu, beim **Gottesdienst** eine bestimmte Gruppe von der übrigen Gemeinde abzusondern.



Muhalif kommt zu einem leichten Start-Ziel-Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hannover, 18. Juni

Großer Preis der VGH Versicherungen - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

MUHALIF (2020), H., v. Lawman - Macina v. Platini, Zü.: Gestüt Römerhof, Bes.: Cemil Duran, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Martin Seidl, GAG: 89,5 kg, 2. Jir Sun (Shamardal), 3. Spring Promise (Lope de Vega), 4. Sarasto, 5. Vicente, 6. Tarkhan, 7. Danelo Si. 1 3/4 - 1 3/4 - N - 3/4 - H - 3/4

Zeit: 1:23,75

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



BBAG-Jährlingsauktion 2021
10.000

Mit einem vierten Platz in der Silbernen Peitsche (LR) in Iffezheim hatte **Muhalif** bereits gezeigt, dass er in der Blacktype-Klasse bestehen kann. In Hannover war es vielleicht etwas einfacher, aber es war schon eine sehr gute Leistung für einen Dreijährigen, der die Konkurrenz Start-Ziel abfertigte. Möglicherweise geht es in Hamburg weiter. Er hat eine Nennung für das BBAG-Auktionsrennen, doch die dort geforderten 1600 Meter könnten für ihn fast schon etwas weit werden.

Für einen Zuschlag von 10.000 Euro war er bei der BBAG-Jährlingsauktion sicher ein guter Kauf. Sein Vater **Lawman** (Invincible Spirit) steht auf der noch jungen Karwin Farm in der Norman-

die. Er ist Vater von immerhin 22 Gr.-Siegern, in Deutschland hatte er vor allem Be My Sheriff auf der Bahn. Muhalif ist der letzte Nachkomme der guten Fliegerin **Macina** (Platini), die bei dessen Geburt auch schon 23 Jahre alt war. Sie war jeweils Zweite in der Silbernen Peitsche (LR) und im Dortmunder Fliegerpreis (LR) sowie Dritte im Benazet-Rennen (Gr. III). Neun Sieger hat sie weltweit auf der Bahn, Tigah (Dalakhani) hat die San Francisco Mile Stakes (Gr. III) in Golden Gate gewonnen und war in Frankreich listenplatziert, Practitioner (Dr Fong) war Großverdiener und listenplatziert in Hong Kong und England, andere Nachkommen siegten in Frankreich, Griechenland und Spanien. Die zweite Mutter **Mamma's Too** (Skyliner) siegte in Listenrennen in Newbury, Ayr und Köln, dort im Charles Heidsieck Flieger Preis (LR), ist in mehreren Generationen Blacktype-Vererberin.

www.turf-times.de

MUHALIF
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Atlanta City holt sich das bwin BBAG-Auktionsrennen in Dresden. www.galoppfoto.de

Dresden, 17. Juni

bwin BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1200m

ATLANTA CITY (2020), St., v. Free Eagle - Al Qahira v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Stall Oberlausitz, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 85 kg, 2. El Rubio (Helmet), 3. Waldeza (Lord of England), 4. Power Daddy, 5. Keano, 6. Lady Matilda, 7. Look At Me, 8. Zeraphina, 9. Sainted Fortune, 10. Wolf of Wallstreet, 11. Son Gual • Si. 1-K-kK-1¹/₄-K-H-kK-K-¹/₂-1¹/₄

Zeit: 1:11,90

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Jährlingsauktion 2021

Eine Punktlandung für **Atlanta City**, denn dieses Rennen ist für den Stall Oberlausitz natürlich besonders wichtig, schließlich steht die Familie Pfennigwerth seit Jahren als Sponsor für das Dresdener Auktionsrennen gerade. Die Stute kam aber auch mit tadelloser Form an den Ablauf. Sie hatte vergangenes Jahr beim Einstand in Dresden gewonnen, hatte dann in einem Listenrennen in Hannover Rang drei belegt. Die Niederlage beim Jahresdebüt war knapp genug.

Ihr Vater ist der u.a. in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) erfolgreiche **Free Eagle** (High Chaparral), der im Irish National Stud steht, bisher erst einen Gruppe-Sieger gebracht hat, was für einen Hengst, dessen älteste Nachkommen sechsjährig

sind, eher mäßig ist. In der deutschen Zucht hat er immerhin den guten Fährhofer Principe.

Atlanta City, die als Jährling bei der BBAG für 13.000 Euro zurückgekauft wurde, ist Schwester zu sieben Siegern aus der Oberlausitz-Zucht, an der Spitze die Listensiegerin und mehrfach listenplatziert gelaufene Al Quintana (Sholokhov), selbst schon Siegermutter, die Listenplatzierte Albertville (So You Think) und die mehrfachen Sieger Ach was (Desert Prince) sowie Al Queena (Lord of England). Deren Mutter **Al Qahira** (Big Shuffle) war eine gute Fliegerin, war jeweils Dritte in Listenrennen über kurze Distanzen in München und Hoppegarten. Atlanta City ist ihr letzter bekannter Nachkomme.

www.turf-times.de

ATLANTA CITY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



DRESDEN, 17.06.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES
AUCH MIT VIDEOS





Wales löst unter Jozef Bojko souverän sein Derbyticket. www.galoppfoto.de

Hannover, 18. Juni

Derby Trial - Kat. C, 20000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2400m

WALES (2020), H., v. Camelot - Wacaria v. Makfi, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 85 kg,

2. Quantanamera (Lope de Vega), 3. Bebeto (Smooth Daddy), 4. Brenton, 5. Alisto King

Le. 2-3¹/₂-1¹/₄-8

Zeit: 2:30,73 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Sechs Starts hatte **Wales** benötigt, um seine Maidenschaft abgelegt, das war Mitte Mai in Hannover. Bei seiner Platzserie unterlag er mehrfach nur sehr guten Pferden, einmal, im September 2022, Quantanamera (Lope de Vega), die er aber diesmal sehr leicht abfertigen konnte. Doch ist natürlich anzumerken, dass die Stute nach einer längeren Pause ihr Jahresdebüt gab, natürlich noch etwas benachteiligt war. Der Derby-Zug wird mit Sicherheit mit Wales bestritten, der aber auch von einer schnellen Bahn abhängig ist, weicher oder gar schwerer Boden ist nichts für ihn.

Er ist ein Sohn des Coolmore-Spitzhengstes **Camelot** (Montjeu) aus der Waldrun-Familie. Die Mutter **Wacaria** (Makfi) hat zwei Rennen gewonnen, darunter einen Ausgleich II in Hannover, dort war sie auch Zweite in einem Listenrennen über 1600 Meter. Ihr Erstling Wallstreet Journey (Maxios) war in Ungarn siegreich, nach Wales kam Wacadia (Soldier Hollow), die wie Wales bei Andreas Wöhler steht. Im Jährlingsalter ist ein

EIN **FÄHRHOF** ER
SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Hengst von Wootton Bassett, ein Hengstfohlen hat Lope de Vega als Vater. In diesem Jahr stand Wacaria auf der Liste von Torquator Tasso. Sie ist Schwester des Gr. I-Siegers Wake Forest (Sir Percy) und des in Frankreich über Hürden auf Listenebene erfolgreichen Whymper (Maxios). Eine Schwester ist die Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Dritten Wildfährte (Mark of Esteem), Mutter von drei Blacktype-Pferden, eine andere hat die Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin Wonderment (Camelot). Die nächste Mutter, die Listenzweite Wurfspiel (Lomitas), ist Schwester der großen Renn- und Zuchtstute Wurftaube (Acatenango). Die Familie hatte mit West Man (Areion) auch den Sieger im Zweijährigen-Rennen in Hannover gestellt.

www.turf-times.de

WALES
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Zweijährigen-Sieger

Hannover, 18. Juni

Preis der Rüdebusch Baustoffe und Transporte
- Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige sieglose Pferde,
Distanz: 1300m

WEST MAN (2021), H., v. Areion - Wild Approach v.
New Approach, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: msn-
racing, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Martin Seidl, GAG:
76 kg,

2. Taifa (Areion), 3. Kalimdor (Cloth of Stars, 4. Gina's
Lion, 5. Immanuel Kant

Le. 3-6 1/2-1 1/2-2

Zeit: 1:20,82 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022

52.000



Perfekter Einstand für West Man unter Martin Seidl. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Andreas Suborics war mit seinen Zweijährigen in den vergangenen Wochen schon sehr fleißig, was sich in entsprechenden Resultaten niederschlug. **West Man** war jetzt sein zweiter Sieger bei den Youngstern in diesem Jahr, alles andere als unerwartet, denn schon im vergangenen Sommer, als er bei der BBAG im Ring war, präsentierte er sich wie ein Pferd, das früh zur Hand sein dürfte. Auktionsrennen stehen in den kommenden Wochen auf seinem Fahrplan.

Der **Areion**-Sohn kommt aus einem Zweig der in Brümmerhof sehr erfolgreichen Waldrun-Familie. Die Mutter **Wild Approach** (New Approach) hat zwei Rennen gewonnen, sie war jeweils Dritte im Franz-Günther von Gärtner-Erinnerungsrennen (Gr. III) und im Düsseldorfer Sparkassenpreis (LR). Ihr Erstling Wild Man (Mastercraftsman) war u.a. Dritter in Iffezheimer Derby-Trial (Gr. III), es folgte Wild Perfection (Siyouni), die vor einigen Wochen in Köln beim Debüt gewonnen hat. Dieses Jahr ist Wild Approach von Zarak gedeckt worden.



ALSON

seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. Tijuana
Züchter: Paul H. Vandenberg



Stute a.d. Wunderblume
Züchter: Gestüt Ravensberg

FÄHRHOF

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrhof.de

Sie ist Schwester des mehrfachen Listensiegers und Gruppeplatzierten Wildpark (Shamardal) und des Gr. III-Dritten Wild Max (Maxios), ein erfolgreicher Hürdler in Großbritannien. Die zweite Mutter Wildfährte (Mark of Esteem), selbst Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III), ist Schwester von vier Blacktype-Pferden, darunter der Gr. I-Sieger Wake Forest (Sir Percy).

www.turf-times.de

WEST MAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Dreijährigen-Sieger

Düsseldorf, 16. Juni

Skoda Enyaq Pokal - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 1600m

MALHUMORADA (2020), St., v. Fast Company - Miss Moody v. Frozen Power, Zü.: Joann Lyons, Bes.: Kedy Hatzky u. Doreen Müller, Tr.: Toni Potters, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 68,5 kg,

2. Blue Zone (Soldier Hollow), 3. Kleeblatt (Counterattack), 4. First Fly, 5. Ciyounesse, 6. Isn't she lovely
Ka. K-1-H-³/₄-24

Zeit: 1:37,96

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Malhumorada (Mitte) rauscht durchs Feld und kommt zu ihrem ersten Sieg. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Zu hoher Quote kam **Malhumorada** zum Zuge, mit der man diesmal in der Distanz etwas nach oben gegangen war, zudem wurde sie auf Warten geritten, was in diesem übersichtlich besetzten Rennen zum Erfolg führte. Die Tochter des 2020 mit 15 Jahren eingegangenen **Fast Company** war ein 14.000-Euro-Jährling bei Goffs, wurde zu-

nächst von Richard Hannon trainiert, für den sie bei fünf Starts einmal Zweite war, in einem Handicap in Nottingham. Für gerade einmal 1.500€ kam sie über Freddie Tylicki im August 2022 nach Deutschland. Die Mutter ist nicht gelaufen, sie hat in Italien eine zweifache Siegerin von Profitable auf der Bahn. Ein zwei Jahre alter Hengst von Raven's Pass ist bei einer Breeze Up-Auktion im Frühjahr für rund 85.000 Euro verkauft worden. Miss Moody (Frozen Power) ist Schwester der Listensieger Sunny King (Desert Sun) und Captain Ramius (Kheleyf) aus einer in Deutschland bestens bekannten Familie, denn die dritte Mutter ist die German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Princess Nana (Bellypha), unter deren Siegern in mehreren Generation auch der Derbysieger und Deckhengst Pastorius (Soldier Hollow) steht.

www.turf-times.de

Dresden, 17. Juni

Hans und Eckhart Gröschel-Erinnerungsrennen - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

ALEXEI (2020), W., v. Tai Chi - Andromeda v. Mount Nelson, Zü. u. Bes.: Jakob Stecklein, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Leon Wolff, GAG: 70,5 kg,

2. Rosenpur (Pour Moi), 3. Augustus Rex (Protectio-nist), 4. Optimus Prime, 5. Blue Legend, 6. Tamar Valley, 7. Viola, 8. Treviso, 9. Ranja

Si. 1-1¹/₄-³/₄-2³/₄-4¹/₂-1-H-3³/₄

Zeit: 2:06,90 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Alexei kommt noch sicher an Rosenpur vorbei. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Zweimal war **Alexei** zweijährig am Start und dabei beim zweiten Mal Vierter in Baden-Baden, in einem Rennen, das von Straight (Zarak) gegen Skylo (Postponed) gewonnen wurde. Das war eine sehr gute Vorstellung, an die er als Jahresdebütant auf Anhieb anknüpfen konnte. Den Favoriten Rosenpur (Pour Moi) bekam er auf den letzten Metern noch sicher in den Griff.

Der **Tai Chi**-Sohn aus der eigenen Zucht von Jakob Stecklein stammt aus der mehrfach platziert gelaufenen **Andromeda** (Mount Nelson), Mutter

der vorjährigen Siegerin Avienda (Maxios). Ein Stutfohlen hat Best Solution als Vater. Ein Bruder von Andromeda ist der Aggenstein (Amaron), der zwei Listenrennen in Mailand gewonnen hat, eine Schwester die achtfache Siegerin Atlanta (Sholokhov), die Dritte im Herbst-Preis (Gr. III) in Hannover war. Sie ist in der Stecklein-Zucht, hat junge Hengste von Highland Reel und Zarak gebracht. Es ist die Familie des Deckhengstes Amarillo (Holy Roman Emperor) und des Gruppe-Siegers und Derbykandidaten Alpenjäger (Nutan).

www.turf-times.de

Dortmund, 18. Juni

Preis der Partner des 34. Grosser Preis der Wirtschaft - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 10000m

GLYZINIE (2020), St., v. Gustav Klimt - Guenea v. Sinndar, Zü.: Guenea Partnership/IRL, Bes.: Stall Grafenberg, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Anna van den Troost, GAG: 71,5 kg,

2. Kalia (Kallisto), 3. Dalir (Australia), 4. True Start, 5. Thuja, 6. Princess Grischun

Si. 1^{1/4} - 1^{1/4} - 3 - 2^{1/4} - 29

Zeit: 2:33,31 • Boden: gut bis fest




BBAG-Jährlingsauktion 2021

43.000



Glyzinie überrascht unter Anna van den Troost. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Fünfmal war **Glyzinie** zuvor gelaufen, die beste Platzierung war Rang vier im September 2022 in Düsseldorf, bei den beiden Starts in diesem Jahr konnte sie nichts bewegen. So war der Sieg schon eine große Überraschung und wurde am Toto entsprechend honoriert. Der hoch gehandelte Dalir (Australia) wird dieses Rennen noch benötigt haben, wird sich demnächst von ganz anderer Seite zeigen.

Glyzinies Vater **Gustav Klimt** (Galileo), zweijährig Gr. II-Sieger, war vier Jahre im Portfolio von Coolmore in Irland. Da seine ersten Nachkommen

BISHER VATER VON:

AMAZING GRACE

2FACHE GR.2-SIEGERIN UND
MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF

LAMBO

GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT
SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE
LOTTERBOV & MILKA

52 % SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun - Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST

Top
BBAG-Verkäufe
Jährlinge:
bis 95.000 € '22
bis 100.000 € '21



GESTÜT RÖTTGEN protectionist-stallion.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF

nicht das gebracht haben, was man von ihnen erwartet hatte, wurde er in das Haras d'Annebault nach Frankreich transferiert, wo er in diesem Jahr zu einer Decktaxe von 3.500 Euro steht. Die Mutter **Guenea** (Sinndar) vertritt eine erfolgreiche Schlenderhan/Ullmann-Familie. Sie ist nicht gelaufen, war zunächst in der Zucht von Dr. Christoph Berglar, für den sie drei Sieger gebracht hat, von denen Gracian (City Zip) ein Quinté-Handicap in Frankreich gewinnen konnte. Guenea ist Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Guignol (Cape Cross) und Guiliani (Tertullian) aus der Gr. I-Siegerin Guadalupe (Monsun), Schwester des exzellenten NH-Deckhengstes Getaway (Monsun).

www.turf-times.de

Hannover, 18. Juni

Preis der VGH Vertretung Fechner & Schwolow OHG, Langenhagen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m

ZOEY LASS (2020), St., v. De Treville - Zuccarella v. Banyumanik, Zü. u. Bes.: Susanne u. Jürgen Kleibömer, Tr.: Christian Sprengel, Jo.: Lilli-Marie Engels, GAG: 70,5 kg,

2. Wedding in May (Sea The Moon), 2. Russian Sochi (Tai Chi), 4. Nita, 5. Goldröschen, 6. Electric Pearl, 7. Stam Wars, 8. Nordcorona

Si. $\frac{3}{4}$ -tR- $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{1}{4}$ -3 $\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -H

Zeit: 2:08,22

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Heimsieg zu hoher Quote durch Zoey Lass unter Lilli-Marie Engels. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Start-Ziel kam **Zoey Lass** doch etwas überraschend zum Zuge, denn beim Rennen zuvor, bei dem es für sie allerdings nicht optimal lief, war sie hinter Wedding in May, die sie diesmal hinter sich lassen konnte. Sie stammt aus dem zweiten Jahrgang von **De Treville** (Oasis Dream), der zu einem Tarif von 5.000 Euro bei Sumbe steht. Er ist als Bruder u.a. von Too Darn Hot (Dubawi) exzellent gezogen, war in mehreren Galopprennen platziert. Sein Besitzer Rashit Shaykhudinov hat ihn von Beginn an in der Zucht sehr gut un-



ALSON

seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. Bandama
Züchter: Gestüt Fährhof



Hengst a.d. Shiramiyna
Züchter: L.Meyer zu Reckendorf

FÄHRHOF

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich · 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de

terstützt, eine Handvoll Blacktype-Pferde hat er bereits gebracht. Im vergangenen Jahr hat er mit fünfzig Stuten sein bislang umfangreichstes Buch gedeckt.

Die Mutter **Zuccarella** (Banyumanik) hat zwei Rennen gewonnen. Ihr bisher bester Nachkomme ist der harte Zanini (Poseidon Adventure), auch mit zehn Jahren noch ein herausragendes Hindernispferd in Italien, wo er Gr. I-Sieger über Hürden war. Siegreiche Geschwister sind zudem Zamani (Mamool) und Zeven Falls (Waldpark). Eine Jährlingsstute hat Eagle Top als Vater.

 www.turf-times.de

Hannover, 18. Juni

Preis der BMW Niederlassung Bremen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1600m

INCRACKABLE (2020), St., v. **Cracksman** - **Intimhir** v. **Muhtathir**, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: **Janina Reese**, Jo.: **Wladimir Panov**, GAG: 71 kg, 2. **Palace Party** (*Showcasing*), 3. **Twilight Boy** (*Tai Chi*), 4. **Next Eagle**, 5. **Tippi**, 6. **Philomena**, 7. **Havana Spirit**

Si. 1^{1/4} - 4^{3/4} - H - 4 - 3/4 - 4^{1/2}

Zeit: 1:38,41

Boden: gut



Zwei Brümmerhoferinnen vorne, wobei **Incrackable** bei ihrem ersten Start für das neue Quartier **Palace Party** noch sicher in den Griff bekam. Beide könnten langfristig Stuten für bessere Aufgaben sein. Die Siegerin ist eine Tochter des aktuell sehr modernen **Cracksman** (Frankel) aus der in Frankreich zweimal erfolgreichen **Intimhir** (Muhtathir), die Brümmerhof einst aus der Wertheimer-Zucht erworben hat. Ihr Erstling **Star Safari** (Sea the Stars) wurde bei der BBAG von Godolphin gekauft, er hat in Meydan die Dubai Millennium Stakes (Gr. II) gewonnen, war auch Dritte in den Princess of Wales' Stakes (Gr.



Brümmerhofer Zweierwette: **Incrackable** schlägt **Palace Party**. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

II). Danach kam die nicht gelaufene **Invincible** (New Approach), die in der Zucht des Gestüts Am Schloßgarten ist. **Intimhir** wurde 2021 bei Arqana wieder verkauft, tragend von Waldpfad, heraus kam vergangenes Jahr ein Hengst. Sie vertritt die große Karlshofer Familie der Sacarina (Old Vic), ist eine Schwester von vier Blacktype-Pferden, darunter die Gr. I-Siegerin **Sortilege** (Tiger Hill), Mutter des Derbykandidaten **Sirjan** (Zarak), und die Gr. III-Siegerin **Soudania** (Sea The Stars). Das Pedigree ist voller erstklassiger Pferde, **Incrackable** dürfte die Linie in Brümmerhof erhalten.

 www.turf-times.de

INCRACKABLE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Cork, 16. Juni

Munster Oaks - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

ROSSCARBERY (2018), St., v. Sea the Stars - Rose Rized v. Authorized, Bes.: Lady Bamford, Zü.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Paddy Twomey, Jo.: William J. Lee
2. Azazat (Camelot), 3. Thunder Roll (Night of Thunder), 4. Library, 5. Lambada, 6. Final Gesture, 7. Annerville, 8. Cairde Go Deo • 1/2, 1 3/4, 3 1/2, 4 1/4, 1 1/2, 3, 6 1/2 • Zeit: 2:37,21 • Boden: nachgiebig



» Klick zum Video



Rosscarbery bei der Auktion in Newmarket. Foto: Tattersalls

Schon im vergangenen Jahr hatte **Rosscarbery** die Munster Oaks (Gr. III) gewonnen und konnte auch anschließend mehrfach unter Beweis stellen, dass sie auf weiten Wegen zu den besten älteren Stuten in Europa zählt. Sie siegte in den Stanerra Stakes (Gr. III), war Zweite im Prix Jean Romanet (Gr. I) und Vierte im Irish St. Leger (Gr. III). Sie ging dann auf die Tattersalls-Auktion und wurde von Robert Moran für immerhin eine Million gns. an Lady Bamford verkauft. Im Stall von **Paddy Twomey**, der sie jetzt als Jahresdebütantin erfolgreich vorstellte, ist sie jedoch geblieben. Der Trainer fasst langfristig Starts in den USA mit ihr ins Auge.

Im **Stauffenberg**-Kontingent war die **Wittekindshoferin** 2019 bei Tattersalls im Ring, wurde für 130.000gns. über Stroud Coleman Bloodstock nach Irland verkauft. Gezogen ist sie als **Sea the Stars**-Tochter aus der Listensiegerin und mehrfach listenplatziert gelaufenen **Rose Rized** (Authorized) natürlich sehr gut. Sie ist ihr Erstling,

danach kam die Zukunfts-Rennen (Gr. III)-Vierte **Rosenart** (Areion), die in die eigene Zucht genommen wurde. Zweijährig ist **Rosebud** (**Highland Reel**), die für den **Stall Bergholz** bei **Andreas Suborics** steht. Rose Rized ist Schwester des Derby-Dritten **Rosenpurpur** (Pour Moi) und des Listenplatzieren **Ruling** (Camelot), die zweite Mutter **Rosenreihe** (Catcher in the Rye) hat den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gewonnen.

» www.turf-times.de



Mailand, 18. Juni

Premio del Giubileo - Gruppe III, 88000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

KOLOSSAL (2018), St., v. Outstrip - Kolosseum v. Samum, Bes.: Stall Blue Diamond, Zü.: Gestüt Karlshof, Tr.: Carmen Bocskai, Jo.: Mickael Forest
2. Valpolicella (Amaron), 3. Norge (Dylan Thomas), 4. Stella, 5. Task, 6. Sadalsud, 6. Omnia Munda Mundis, 7. Wintry Flower • H, 1, 1 1/4, 1 1/2, 3/4, H, 12
Zeit: 2:03,00 • Boden: gut

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2019
□ 22.000

» Klick zum Video

Fünf deutsche Stuten am Start, die dann auch die ersten fünf Plätze belegten. **Kolossal** war eine gut gewettete Siegerin, die sich knapp durchsetzte, an ihren Iffezheimer Listensieg nahtlos anknüpfte, wobei es bei allem Respekt nicht einmal deutlich schwerer war. Es war erst ihr zweiter Jahresstart, gesundheitliche Probleme scheinen überwunden zu sein. Nach diesem gut dotierten Treffer könnte es auf Gruppe-Ebene weitergehen.

Ihr Vater **Outstrip** (Exceed and Excel), dessen beste Leistung der Sieg im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) war, stand einige Jahre unter dem Darley-Banner im Dalham Hall Stud in Newmarket, einige gute Pferde hatte er auf der Bahn, doch wurde er vorvergangenes Jahr nach Südamerika verkauft. Die Mutter Kolosseum (Samum) ist platziert gelaufen, sie hat vier andere Sieger auf der Bahn, Kolossal ragt aber schon heraus. **Kingdom of Heaven** (Dabirsim) hat bisher immerhin acht Rennen gewinnen können. Die Mutter ist 2020 bei der BBAG für 6.000 Euro nach Irland verkauft worden, damals tragend von **Jimmy Two Times**, heraus kam ein Hengst. Ein Jährlingshengst hat **Jukebox Jury** als Vater. **Kolosseum** ist Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Khan** (Santiago) und **Kamsin** (Samum) sowie der Gr. III-Siegerin **Kapitale** (Dubawi).

» www.turf-times.de

Mailand, 18. Juni
Premio Carlo Vittadini - Gruppe III, 88000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

ARNIS MASTER (2019), H., v. Tai Chi - Absolute Gold v. Kendargent, Bes.: Stall Siepenblick, Zü.: Gestüt Karlsruhof, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries

2. Pirouz (Counterattack), 3. Closer Look (War Command), 4. Swipe up, 5. Aggenstein, 6. Way to Dubai, 7. Sean, 8. Lord Sakay, 9. Western Soldier, 10. Terrible Land, 11. Ghepardo da Todi

1 1/4, 1/2, 1 1/2, 1 1/4, 1 1/4, K, N, 4, 1/2, 3/4, 15

Zeit: 1:36,80 • Boden: gut



BBAG-Jährlingsauktion 2020

10.000

► Klick zum Video



Deutsche Zweierwette: Arnis Master (re. mit seinem Team) vor Pirouz. Foto: privat

Eine starke Vorstellung von **Arnis Master**, der auf der langen Mailänder Zielgeraden die Konkurrenz aus dem Hintertreffen kommend noch leicht passieren konnte. Es war sein erster Blacktype-Sieg und sicherlich die bislang beste Leistung seiner Karriere. Er war in den vergangenen beiden Jahren ein erstklassiger Verdienner, vier BBAG-Auktionsrennen hat er gewonnen, eine Bestleistung eigener Art.

Der **Tai Chi**-Sohn war zu einem Zuschlag von 10.000 Euro ein mehr als günstiger Kauf. Die Mutter **Absolute Gold** (Kendargent) ist nicht gelaufen, ihr Erstling **Anoush** (Isfahan) war Dritte in den Oaks D'Italia (Gr. II). Zweijährig ist **Ace of Spades** (Brametot), der bei der BBAG für 22.000 an die GTM GmbH gegangen ist und für den Stall 100 Galoppsportfreunde bei **Axel Kleinkorres** steht. Eine Jährlingsstute heißt **Asmira** (Isfahan). **Absolute Gold** ist Schwester des Listensiegers und Prix Chaudenay (Gr. II)-Dritten Step by Step (Sidestep) und der listenplatziert gelaufe-

nen **Auctorita** (Authorized). Die dritte Mutter, die Listensiegerin **Avocette** (Kings Lake), ist in erster und zweiter Generation Mutter von Cracks wie **Alson** (Areion), **Ancient Spirit** (Invincible Spirit), **Almandin** (Monsun) und **Aemilianus** (Holy Roman Emperor).

 www.turf-times.de

ARNIS MASTER

 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Mailand, 18. Juni
Gran Premio di Milano - Gruppe III, 121000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

BEST OF LIPS (2018) H., v. The Gurkha - Beata v. Silver Frost, Bes.: Stall Lintec, Zü.: Stall Parthenaue, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Rene Piechulek

2. Goldenas (Golden Horn), 3. See Hector (Counterattack), 4. Queroyal, 5. Cantocorale, 6. Mordimi, 7. Rio Natal • 1/2, kH, 1 3/4, 1/2, kH, K

Zeit: 2:02,90 • Boden: gut

Vor zwei Jahren war **Best of Lips** nach seinem Sieg im Union-Rennen (Gr. II) kurzzeitig Favorit für das Deutsche Derby, doch wurde er durch eine Verletzung gestoppt. Anfang 2022 stieg er wieder in das Renngeschehen ein, startete seitdem bis zum Sonntag elfmal, gewonnen hatte er nicht einmal, aber bei jedem Start Geld verdient. Der längst überfällige Treffer war jetzt in Mailand fällig, leicht fiel ihm das allerdings nicht, sein Jockey musste schon zupacken. Vermutlich geht es jetzt nach München in den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I), dort war er vergangenes Jahr Fünfter.

Best of Lips stammt aus dem ersten Jahrgang des ehemaligen Coolmore-Hengstes **The Gurkha** (Galileo), dessen Glanzstücke auf der Rennbahn die Siege in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und den Sussex Stakes (Gr. I) waren, es ging also stets über die Meile. Als Deckhengst ist er bisher eine Enttäuschung, Best of Lips ist sein bester Nachkomme. Inzwischen steht The Gurkha in der irischen National Hunt-Zucht.

Best of Lips ist Erstling der **Beata** (Silver Frost), die **Hans-Dieter Lindemeyer** 2016 bei Goffs in Irland für immerhin 88.000 Euro bei der Bestandsauflösung der Wildenstein-Zucht gekauft hat. Sie kam damals direkt aus dem Rennstall von Mikel Delzangles, hatte drei- und vierjährig für die Wildenstein Stables nur vier Rennen bestritten, war über jeweils 2200 Meter in Niort und Fontainebleau erfolgreich. Ihr Vater **Silver Frost** (Verglas) hat wie The Gurkha die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) gewonnen, auch für ihn war die Meile die beste Distanz. Als Vererber war er nicht unbedingt ein großer Erfolg, sein bester Nachkomme ist der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-

Sieger **Silverwave**, der inzwischen auch als Deckhengst aufgestellt wurde. Silver Frost steht jetzt im ungarischen Nationalgestüt Babolna. Beata ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)- und Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin **Bright Sky** (Wolfhound) und der zweifachen Gr. III-Siegerin und mehrfach Gr. I-platzierten **Board Meeting** (Anabaa). Deren Mutter Bright Moon (Alysheba) hat den Grand Prix d'Evry (Gr. II), zweimal den Prix de Pomone (Gr. III) und den Prix Minerve (Gr. III) gewonnen. Auch die nächste Mutter Bonshamile (Ile de Bourbon) war mit Siegen im Golden Harvest Handicap (Gr. II) und Prix Corrida (Gr. III) ein erstklassiges Rennpferd.

Nach Best of Lips hat **Beauty of Lips** (Mastercraftsman) gebracht, die eher mäßiges Können hatte, aber in die Zucht genommen wurde und dieses Jahr von **Waldgeist** gedeckt wurde. Die zwei Jahre alte **Baroness of Lips** (Highland Reel) steht bei **Andreas Suborics**, eine Jährlingsstute stammt von **Sea The Stars** ab, ein Hengstfohlen von **Australia**, dieses Jahr wurde Beata von **Dark Angel** gedeckt.

www.turf-times.de

BEST OF LIPS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Der Chantilly-Sonntag

Chantilly, 18. Juni

Prix du Bois - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

RAMATUELLE (2021), St., v. Justify - Raven's Lady v. Raven's Pass, Bes.: Infinity Nine Horses, Ecurie Monceaux u.a., Zü.: Yeguada Centurion, Tr.: Christopher Head, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Zorken (Goken), 3. Les Pavots (No Nay Never), 4. Balon d'Or, 5. Antifona, 6. Dubai Hills, 7. Dance Sioux, 8. Gotta Skedaddle, 9. Ziggy's Dream, 10. Royal Mylea 5, 1 3/4, 3/4, 2 1/2, 3, 2 1/2, 3/4, 3/4, 9
Zeit: 1:08,05 • Boden: gut bis weich

Ein bedeutend aussehender Erfolg für **Ramatuelle** (Justify), die mit zunehmender Distanz die Konkurrenz förmlich pulverisierte. Zweimal war sie zuvor am Ablauf gewesen. Sie hatte beim Debüt in Chantilly über 1000 Meter gewinnen und war Ende Mai in Saint-Cloud in einer knappen Entscheidung nur einem hoch eingeschätzten Hengst aus dem Stall von **Yann Barberot**.

Ramatuelle ist der Erstling der in Deutschland bestens bekannten **Raven's Lady** (Raven's Pass), die 2018 für **Marco Botti** unter **Gerald Mosse** in Iffezheim die Goldene Peitsche (Gr. II) gewonnen hat. Sie war auch Siegerin in den Summer Stakes (Gr. III) in York und mehrfach listenplat-



WOW! WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: 4.000 € zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

ziert. Ende 2019 war sie in Keeneland im Ring, wurde für 300.000 Dollar an Yeguada Centurion verkauft. Sie ist dort gleich geblieben, wurde von dem Triple Crown-Sieger **Justify** (Scat Daddy) gedeckt. Auch im Jahr darauf war sie noch in den USA, sie hat einen Jährlingshengst von **Uncle Mo** und jetzt ein Hengstfohlen von **Lope de Vega**. Die zweite Mutter **Pivotal Lady** (Pivotal), die nicht gelaufen ist, ist Schwester des Prix d'Ispahan (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Best of the Bests** (Machiavellian) aus der Gr. II-Siegerin Sueboog (Darshaan).

 www.turf-times.de

Chantilly, 18. Juni

Prix du Lys - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

RUBIS VENDOME (2020), H., v. Galiway - Classe Vendome v. Kendargent, Bes. u. Zü.: Guy Pariente Holding, Tr.: Mario Baratti, Jo.: Oisin Murphy

2. Silawi (Dubawi), 3. Maniatic (Intello), 4. Devil in the Sky, 5. Don Diego, 6. St James Park, 7. Catch the Stars • 3/4, 1, 2, 1/2, 1 3/4, 7

Zeit: 2:29,40 • Boden: gut bis weich

Als letzter Außenseiter war **Rubis Vendome** (Galiway) in die Boxen eingerückt, denn seine bisherigen Leistungen waren eher nicht dazu angetan, ihm zu viel Vertrauen zu schenken. Doch Mehl Mühlens-Siegtrainer **Mario Baratti** hatte mit **Oisin Murphy** eine interessante Reiterverpflichtung getätigt und der dreimalige britische Championjockey servierte dem Pferd auch ein ideales Rennen. Der **Galiway**-Hengst, der von seinem Züchter bei Arqana für 100.000 Euro zurückgekauft wurde, hatte zweijährig auf Polytrack in Deauville gewonnen, war aktuell Zweiter in einem Listenrennen in Longchamp über 2400 Meter gewesen.

Er ist der bisher einzige Sieger seiner Mutter, die zwei Rennen gewonnen hat, jüngere Nachkommen haben **Territories** und **Hello Youmzain** als Vater. **Classe Vendome** (Kendargent) ist Schwester des Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Style Vendome** (Anabaa) und des Listensiegere Prestige Vendome (Orpen), der in der "Poule" Zweiter war. Die zweite Mutter ist die mehrfach listenplatziert gelaufene **Place Vendome** (Dr. Fong).

 www.turf-times.de

**Turf-Times bleibt kostenlos?
Wie funktioniert das?**

**Durch Werbung.
Danke für Ihre Anzeige!**



Chantilly, 18. Juni

Prix Bertrand du Breuil - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

TRIBALIST (2019), H., v. Farhh - Fair Daughter v. Nathaniel, Bes.: Godolphin, Zü.: Car Colston Hall Stud, Tr.: Andre Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Topgear (Wootton Bassett), 3. Russipant Fal (Russian Cross), 4. Ancient Rome, 5. Aemilianus, 6. Calif, 7. Yoozuna • 3/4, 2, 1/2, 1 1/4, 1/2, 1

Zeit: 1:37,08 • Boden: gut bis weich

Drei Starts, drei Siege, das ist die diesjährige Bilanz von **Tribalist**. Nach dem Prix Edmond Blanc (Gr. III) und dem Prix du Muguet (Gr. II) holte er sich erwartungsgemäß sein drittes Gruppe-Rennen über die Meile. Es wird für ihn möglicherweise noch eine Stufe höher gehen.

Der Sohn des durch seine Fruchtbarkeit im Deckbetrieb eingeschränkten **Farhh** (Pivotal) war ein 130.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Er ist der bisher einzige Sieger seiner nicht gelaufenen Mutter, die eine zwei Jahre alte Tochter erneut von Farhh hat, sowie eine Jährlingsstute von **Make Believe**. Vergangenes Jahr wurde sie wieder von Farhh gedeckt. **Fair Daughter** (Nathaniel) ist Schwester von **Crowded House** (Rainbow Quest), Deckhengst, Sieger in der Racing Post Trophy (Gr. I), Zweiter in den TVG Pacific Classic Stakes (Gr. I). Die zweite Mutter ist die Schwester des erstklassigen Fliegere **Brando** (Pivotal), der vier Gr.-Rennen gewinnen konnte, darunter den Prix Maurice de Gheest (Gr. I), sowie der in den USA in zwei Gr. I-Rennen erfolgreichen Ticker Tape (Royal Applause).

 www.turf-times.de



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Chantilly, 18. Juni
Prix de Diane - Gruppe I, 1000000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2100m

BLUE ROSE CEN (2020), St., v. Churchill - Queen Blossom v. Jeremy, Bes. u. Zü.: Yeguada Centurion, Tr.: Christopher Head, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Never Ending Story (Dubawi), 3. Tasmania (Australia), 4. Wise Girl, 5. Elusive Princess, 6. Jannah Rose, 7. Lady Ewelina, 8. Lindy, 9. Romina Power, 10. Caroline Street, 11. Novakai, 12. Left Sea, 13. Pensee du Jour, 14. Khahira, 15. Running Lion

4, kK, 1/2, 1, 4, H, H, 1, K, 3/4, 3, 1/2, kH, 2 1/2

Zeit: 2:05,09 • Boden: gut bis weich

Ist sie der neue Superstar des internationalen Rennsports? Zumindest ist es eine sehr, sehr gute Stute, denn wie **Blue Rose Cen** im Prix de Diane (Gr. I) die Konkurrenz abfertigte, das war schon mehr als bedeutend. Im gewöhnlichen Handgalopp fertigte sie einige von Europas beste Altersgefährtinnen ab, bei ihrem ersten Start überhaupt auf einer Distanz jenseits von 1600 Metern. Das war überhaupt das einzige Fragezeichen, denn bezüglich ihrer Klasse gab es schon vorher keine Diskussionen, es ging eigentlich nur darum, ob sie über weite Wege kommen würde. Und diese Frage hat sie überzeugend mit ja beantwortet. Interessanterweise hat sie aktuell keine weitere Nennung, auch für den "Arc" ist sie nicht eingeschrieben, aber das kann man ja am Stichtag mit einer nachträglichen Meldung korrigieren.

Mit einem souveränen Fünf-Längen-Sieg im Prix Marcel Boussac (Gr. I) war **Blue Rose Cen** im Oktober 2022 in die Winterpause gegangen. Sechsmal war sie zweijährig angetreten, hatte dazu auch noch den Prix d'Aumale (Gr. III) gewonnen. Wer gedacht hätte, dieses Pensum wäre doch etwas zu viel gewesen, der sieht sich gründlich in diesen Tagen getäuscht. Im Prix de la Grotte (Gr. III) war sie beim Jahresdebüt souverän, unterstrich dann ihr Können mit einem nie gefährdeten Sieg in der Poule d'Essai des Poulisches (Gr. I).

Für Trainer **Christopher Head**, Sohn von Fredy Head, der nach dem Sieg fast schon stoisch die

Glückwünsche entgegennahm, war es in seinem fünften Trainerjahr der endgültige Durchbruch. Sein derzeit gerade einmal fünfzig Köpfe zählender Stall dürfte sich schneller füllen, als er schauen kann. Die aus der Zucht des spanischen **Yeguada**-Unternehmens stammende **Churchill**-Tochter **Blue Rose Cen**, die im Haras de l'Hotellerie groß geworden ist, ist das einzige bekannte Fohlen der guten Rennstute **Queen Blossom** (Jeremy), Siegerin in den Park Express Stakes (Gr. III) auf dem Curragh und den Santa Barbara Stakes (Gr. III) in Santa Anita. 110.000gns. kostete sie 2018 aus dem Rennstall kommend bei Tattersalls. Sie ist Schwester von drei Siegern aus der Silver Flash Stakes (Gr. III)-Dritten **Mark of An Angel** (Mark of Esteem). Unter dem Strich ist es aber ein extrem unauffälliges Pedigree.

Der Vater **Churchill** (Galileo), dessen Decktaxe in Coolmore dieses Jahr 30.000 Euro betrug, hatte vergangenes Jahr mit **Vadeni** einen weiteren Gr. I-Sieger auf der Bahn. Sein erster Jahrgang ist vierjährig, acht Gruppe-Sieger hat er bislang gebracht. Allerdings hatte er auch extrem starke Bücher gedeckt, 208, 211 und 248 Stuten in den ersten drei Jahren.

Der Vater der Mutter, der Meiler **Jeremy** (Danehill Dancer), wurde nach wenig gutem Beginn als Deckhengst in die irische Hindernisferdezucht geschickt, wo er enorm erfolgreich war, bedauerlicherweise ist er bereits mit elf Jahren eingegangen. Zu seinen Nachkommen zählt der aktuelle Grand National-Sieger Corach Rambler.

Eine erstklassige Leistung zeigte die **Schlanderhanerin Tasmania** (Australia), die die hohe Meinung, die ihr Trainer **Francis-Henri Graffard** immer von ihr hatte, mit einem dritten Platz bestätigte, wobei sie nur ganz knapp an Rang zwei vorbei schrammte. Sehr solide war auch die Vorstellung von **Lady Ewelina** (Mukhadram), die aus wenig günstiger Ausgangsposition von weit hinten kommend noch manche Gegnerin einsammelte. Sie empfahl sich nachdrücklich für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I). www.turf-times.de

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL

STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE
DOWNLOAD

Download on the
App Store
 Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for BLUE ROSE CEN (IRE)

BLUE ROSE CEN (IRE) (Bay filly 2020)	Sire: CHURCHILL (IRE) (Bay 2014)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
			Urban Sea (USA)
		Meow (IRE) (Bay 2008)	Storm Cat (USA)
			Airwave (GB)
	Dam: QUEEN BLOSSOM (IRE) (Bay 2013)	Jeremy (USA) (Bay/Brown 2003)	Danehill Dancer (IRE)
			Glint In Her Eye (USA)
		Mark of An Angel (IRE) (Chesnut 2006)	Mark of Esteem (IRE)
			Dream Time (GB)

4Sx5S Northern Dancer, 5Dx5D Blushing Groom (FR)

BLUE ROSE CEN (IRE), **Champion 2yr old filly in France in 2022**, won 7 races in France at 2 and 3 years, 2023 and £1,092,337 including Prix Marcel Boussac, ParisLongchamp, **Gr.1**, Poule d'Essai des Pouliches, ParisLongchamp, **Gr.1**, Prix de Diane, Chantilly, **Gr.1**, Prix d'Aumale, ParisLongchamp, **Gr.3** and Prix de la Grotte, ParisLongchamp, **Gr.3**, placed second in Criterium du Fonds Europeen de l'Elevage, Deauville, **L.R.**

1st Dam

QUEEN BLOSSOM (IRE), won 2 races at 2 and 3 years and £45,204 including Lodge Park EBF Park Express Stakes, Curragh, **Gr.3** and placed once; also won 1 race in U.S.A. at 5 years and £117,143, Santa Barbara Stakes, Santa Anita, **Gr.3**, placed 5 times including second in Possibly Perfect Stakes, Santa Anita, **L.** and CTT & T.B. Owners of California Handicap, Del Mar and third in Ramsey Farm Stakes, Kentucky Downs, **L.**; dam of **1 winner**: **BLUE ROSE CEN (IRE)**, see above.

2nd Dam

Mark of An Angel (IRE), placed 3 times at 2 and 3 years including third in Silver Flash Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, from only 4 starts; dam of **4 winners**:

QUEEN BLOSSOM (IRE), see above.

WINGED SPUR (IRE), won 5 races at 3 and 4 years and £35,985 and placed 12 times.

CAPO LA GALA (GB), won 3 races in Hungary at 3 years, 2022 and placed twice.

VALCARLOS (IRE), won 1 race in Spain at 3 years and placed once.

Cesca (IRE), ran a few times on the flat at 3 years; dam of a winner.

GREYCIOUS GIRL (IRE), 1 race at 3 years and placed twice; also placed 4 times in Norway at 4 and 5 years, 2023.

3rd Dam

DREAM TIME (GB), placed once at 3 years; dam of **5 winners** including:

Mark of An Angel (IRE), see above.

CHAPARRAL DREAM (IRE), won 2 races and placed 10 times; also placed 3 times over hurdles.

MARAVILLAS (IRE), won 2 races in Spain and placed 9 times.

SILVER SHINE (IRE), placed twice; also won 2 races in Denmark and placed 6 times.

FAST PICK (IRE), won 2 races and placed twice; dam of winners.

FROG AND TOAD (IRE), 2 races at 4 years, 2022 and placed 4 times.

FAST ATLAS (IRE), 2 races in Morocco at 3 years, 2023 and placed twice.

OLIMBA (IRE), placed once; also 2 races in Serbia at 3 years, 2022.

Lily's Dream (IRE), unraced; dam of a winner.

STAVOPENSANDOATE (IRE), 8 races in Italy from 3 to 6 years, 2022 and placed 11 times.

The next dam **GREY ANGEL (GB)**, won 8 races in South Africa from 3 to 5 years including Gosforth Park Fillies & Mares Stakes, Gosforth Park, **Gr.3**, Racecourse Bookmakers' Handicap, Gosforth Park, **Gr.3**, Tibouchina Stakes, Clairwood, **L.**, November Consolation Handicap, Gosforth Park, **L.** and Silver Slipper Sprint, Vaal, **L.**, placed including second in Gosforth Park Fillies & Mares Challenge, Gosforth Park, **Gr.1** and third in Fillies & Mares Handicap, Vaal, **L.**; dam of **4 winners** including:

DONNA FRANCESCA (GB), won 1 race in Italy and placed 13 times, dam of winners.

BAND OF ANGELS (SAF), won 1 race in South Africa; dam of winners.

Spiritofthegroove (SAF), 3 races in South Africa, placed second in Gagasi Debutante Stakes, Greyville, **Gr.2**.

Der Ascot-Dienstag

Royal Ascot, 20. Juni

Queen Anne Stakes - Gruppe I, 842000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

TRIPLE TIME (2019), H., v. Frankel - Reem Three v. Mark of Esteem, Bes.u, Zü.: Sheikh Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Kevin Ryan, Jo.: Neil Callan

2. Inspiral (Frankel), 3. Light Infantry (Fast Company), 4. Modern Games, 5. Berkshire Shadow, 6. Chindit, 7. Angel Bleu, 8. Native Trail, 9. Cash, 10. Mutasabeq, 11. Lusail • H, 2 1/2, 3/4, 1 1/2, K, kK, 2 1/2, 1 1/4, 1/2, H, 19 • Zeit: 1:40,70 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Neil Callan, viele Jahre in Hong Kong aktiv, feierte auf Triple Time einen seiner größten Siege nach der Rückkehr nach England. www.galoppfoto.de

Es ging bei der diesjährigen Ausgabe von Royal Ascot gleich mit einer handfesten Überraschung los, denn mit dem Jahresdebütanten **Triple Time** war in diesem hochkarätigen Feld eher nicht zu rechnen. Er war zu Anfang sehr heftig, sein Reiter hatte Mühe, ihn zu halten, doch als er ihn in den Griff bekommen hatte, konnte ihn wiederum die Konkurrenz nicht in den Griff bekommen. Kurz sah es so aus, als ob die klare Favoritin **Inspiral** die **Dettori**-Festspiele würde eröffnen können, doch wurde ihr Angriff sicher abgewiesen.

Als **Frankel**-Bruder zu gleich sechs Blacktype-Pferden ist der aus eigener Zucht stammende **Triple Time** gut genug gezogen. Zweijährig lief er viermal, kulminierend mit einem Sieg auf Listenebene in Haydock. Dann war er ziemlich genau ein Jahr nicht am Ablauf, da er sich in der Vorbereitung auf die 2000 Guineas (Gr. I) verletzte. Er meldete sich dann mit einem Sieg in den Superior Mile Stakes (Gr. III) gegen drei Gegner in Haydock zurück, blieb im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) unplatziert und hat seitdem erneut pausiert. Er ist ein Bruder der Prix Jean Romanet (Gr. I)-Siegerin

Ajman Princess (Teofilo) sowie der Gruppe-Sieger **Ostilio** (New Approach) und **Cape Byron** (Sharmardal) sowie der Listensieger Third Realm (Sea The Stars) und Captain Winters (Lope de Vega) aus der listenplatziert gelaufenen **Reem Three** (Mark of Esteem). Diese hat noch eine zweijährige Stute von **Kingman** und eine Jährlingsstute von **Night of Thunder**. Sie ist Schwester des Celebration Mile (Gr. II)-Siegere **Afsare** (Dubawi).

» www.turf-times.de

Royal Ascot, 20. Juni

Coventry Stakes - Gruppe II, 168000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

RIVER TIBER (2021), H., v. Wootton Bassett - Transcendence v. Arcano, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Brant, Zü.: Pier House Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Army Ethos (Shalaa), 3. Bucanero Fuerte (Wootton Bassett), 4. Givemethebeatboys, 5. Haatem, 6. Bobsleigh, 7. Watch My Tracer, 8. Spanish Phoenix, 9. Asadna, 10. Cuban Thunder, 11. Fandom, 12. Emperor's Sun, 13. The Camden Colt, 14. Prince XJ, 15. Ticktyboo, 16. Flag of St. George, 17. Politico, 18. Alfa Whiteburd, 19. Packard, 20. Zoulu Chief

H, 3/4, 3/4, 1, kK, 1 3/4, 3/4, 1/2, 5 1/2, H, 1 1/2, 1 1/4, K, H, 3, 1/2, 6, 1 3/4 • Zeit: 1:15,49 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Einer der heißesten Favoriten des Tages war der Ballydoyle-Hengst **River Tiber**, was bei zwanzig Startern - zwei mussten kurzfristig vom Start verwiesen werden - in den Coventry Stakes (Gr. II) schon etwas heißen musste. Es war letztlich ein sicherer Sieg für den Sohn des eigenen Hengstes **Wootton Bassett** (Iffraaj), der seit 2021 in Coolmore steht, in diesem Jahr zu einem Tarif von 150.000 Euro. Er ist Vater von jetzt 22 Gr.-Siegern.

River Tiber war ein 480.000gns.-Jährling von Tattersalls, Züchter ist das renommierte Pier House Stud. Zweimal war er zuvor bereits in Irland am Start, in beiden Fällen war er erfolgreich, natürlich geht es jetzt in den Galopprennen eine Kategorie höher. Die Dewhurst Stakes (Gr. I) sind in diesem Jahr das langfristige Ziel. Er ist der zweite bekannte Nachkomme und erste Sieger der nicht gelaufenen **Transcendence** (Arcano), deren Vater, ein zweijährig auf Gr. I-Ebene erfolgreicher **Oasis Dream**-Sohn, in Italien auf ziemlich vergessenen Posten steht, aber inzwischen ein erfolgreicher Mutterstutenvererber ist. Transcendence ist Schwester der Listensieger Mister Mananann (Desert Style) und Shermeen (Desert Style), deren Sohn **Sudirman** (Henrythenavigator) die Phoenix Stakes (Gr. I) gewonnen hat.

» www.turf-times.de

Royal Ascot, 20. Juni

King's Stand Stakes - Gruppe I, 674000 €, 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

BRADSELL (2020), H., v. Tasleet - Russian Punch v. Archipenko, Bes.: Victorious Racing, Zü.: Mrs D. O'Brien, Tr.: Archie Watson, Jo.: Hollie Doyle

2. Highfield Princess (Night of Thunder); 3. Annaf (Muhaarar), 4. Twilight Calls, 5. Equilateral, 6. Desert Cop, 7. Marshman, 8. Mitbaahy, 9. Existent, 10. Raasel, 11. Coolangatta, 12. Vadream, 13. Mooneista, 14. Happy Romance, 15. Dramatised, 16. Twilight Gleaming, 17. Cannonball • 1, 1 3/4, 1/2, 1, 1/2, 1, 1/2, H, kK, H, kK, 1, 1, N, 1 1/4, 3/4, 1 1/4, K

Zeit: 1:00,91 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Bradsell tendiert leicht zur Seite, doch behält er das Rennen gegen die Favoritin Highland Princess. www.galoppfoto.de-erot

Vor exakt einem Jahr hatte **Bradsell** an gleicher Stelle die Coventry Stakes (Gr. II) gewonnen, sein zweiter Sieg bei seinem damals zweiten Start. Vierter war er dann in den Phoenix Stakes (Gr. I), ging in die Winterpause, dieses Jahr sprangen zwei jeweils dritte Plätze in Gruppe III-Rennen über 1200 Meter heraus. Der jetzige Sieg war natürlich der bisherige Karrierehöhepunkt, erstmals überhaupt war er auf der Minimaldistanz am Ablauf.

12.000gns. als Jährling, 47.000 Pfund bei Goffs auf der Breeze Up-Auktion von Goffs - das waren die bisherigen Preise, die Bradsell im Ring erzielt hatte. Er stammt aus dem ersten Jahrgang von **Tasleet** (Showcasing), der 69 registrierte Nachkommen 2020 hatte. **Shadwell** war mit seinen Deckhengsten in jüngerer Zeit eher weniger vom Glück verfolgt, der Gr. II-Sieger auf Distanzen bis zu 1400 Meter muss aber sicher noch nachlegen, denn Bradsell ist bislang sein einziger Gruppe-Sieger. Er stand dieses Jahr zu einer Decktaxe von 6.000 Pfund, stammt aus der Familie des exzellenten Shadwell-Fliegers **Battaash** (Dark Angel), der als Wallach natürlich für den Gestütseinsatz verloren war.

Bradwells Mutter **Russian Punch** (Archipenko) hat zweijährig drei Rennen gewonnen, darunter ein Listenrennen über 1400 Meter in Newbury. Sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn sowie einen zweijährigen Hengst von **Ulysses**. Blacktype-Pferde findet man im näheren Pedigree ansonsten nicht mehr. Kein Top-Papier, aber das ist so manchem erstklassigen Flieger der Fall.

» www.turf-times.de

Royal Ascot, 20. Juni

St James's Palace Stakes - Gruppe I, 674000 €, 3-jährige Hengste, Distanz: 1600m

PADDINGTON (2020), H., v. Siyouni - Modern Eagle v. Montjeu, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Brant, Zü.: Dayton Investments, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Chaldean (Frankel), 3. Charyn (Dark Angel), 4. Isaac Shelby, 5. Indestructible, 6. Mostabshir, 7. Cicero's Gift, 8. Royal Scotsman, 9. Galeron

3 3/4, H, 1 1/2, 3/4, 1 1/2,, 1/2, 2 1/4, N

Zeit: 1:40,74 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Eindrucksvoll zeigt Paddington, dass er aktuell der beste dreijährige Meiler in Europa ist. www.galoppfoto.de

Das Duell zwischen den beiden 2000 Guineas (Gr. I)-Siegern ging eindeutig zu Gunsten von Irland aus. Der Sieger **Paddington** hatte einen ungewöhnlichen Weg zu dem Rennen eingeschlagen. Zweijährig beim zweiten Start auf dem Curragh erfolgreich, startete er diese Saison mit einem Erfolg in einem Handicap auf dieser Bahn, gewann danach die Tetrarch Stakes (LR) und siegte dann in den Irish 2000 Guineas (Gr. I).

Sein Vater **Siyouni** (Pivotal) hat seit 2018 jedes Jahr einen Sieger in einem der Klassiker in England, Irland und Frankreich gestellt. Der Vater von jetzt 37 Gr.-Siegern ist 16jährig, mit einer Decktaxe von 150.000 Euro ist er der teuerste Hengst in Kontinentaleuropa.

Paddington stammt aus der Zucht der Wildenstein-Familie. 420.000 Euro kostete er als

Jährling bei Arqana. Seine Mutter **Modern Eagle** (Montjeu) war dreijährig im Prix Belle de Nuit (LR) erfolgreich. Sie hat noch einen anderen Sieger gestellt, den in Frankreich zweimal listenplatziert gelaufenen Masterpiece (Mastercraftsman). Modern Eagle hat die Länderkennung GER, da sie in Deutschland geboren wurde. Ihre Mutter war 2010 bei **Monsun**, der daraus resultierende Nachkomme blieb jedoch unbedeutend. Modern Eagle ist Schwester von Mighty Blue (Authorized), Listensiegerin in Irland, Gr. III-Dritte, Dritte auch in einem Gr. II-Hürdenrennen in Cheltenham. Die zweite Mutter **Millionaia** (Peintre Celebre) war Zweite im Prix de Diane (Gr. I), die dritte Mutter ist die Prix Saint-Alary (Gr. I)-Siegerin Moonlight Dance (Alysheba), die vierte Mutter Madelia (Caro) siegte in den Wildenstein-Farben die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I), den Prix Saint-Alary (Gr. I) und den Prix de Diane (Gr. I).

www.turf-times.de

Der Ascot-Mittwoch

Royal Ascot, 21. Juni

Queen Mary Stakes - Gruppe III, 129000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1000m

CRIMSON ADVOCATE (2021), St., v. Nyquist - Citizen Advocate v. Proud Citizen, Bes.: R. A. Hill/Swinbank/Black Ridge/Black Type, Zü.: Whitehall Lane Farm, Tr.: George Weaver, Jo.: John Velazquez

2. Relief Rally (Kodiac), 3. Beautiful Diamond (Twilight Son), 4. Juniper Berries, 5. Got to Love a Grey, 6. Flora of Bermuda, 7. Lady Pink Rose, 8. Balsam, 9. Midnight Affair, 10. Cynane, 11. Thanksbutnothanks, 12. Geologist, 13. Graceful Thunder, 14. Launch, 15. Betties Bay, 16. Gaiden, 17. Mariamne, 18. Princess Chizara, 19. Callianassa, 20. Tallulabelle, 21. Bated Moon, 22. Bundchen, 23. Out of the Stars, 24. Onigiri, 25. Hot Front, 26. Cotai Vision

N, 2, 2, 1/2, K, 3/4, kK, 1 3/4, 3/4, H, K, H, 1 1/4, K, H, 3/4, 1 1/4, K, 1 3/4, 3/4, 1 1/4, H, N, 1 1/2, 1

Zeit: 0:59,96 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Es war eine Millimeterentscheidung zugunsten von **Crimson Advocate**, auf der sich ihr Reiter John Velazquez etwa einhundert Meter vor dem Ziel wohl schon etwas zu sicher gefühlt hatte. Es wurde aber noch sehr eng, denn die zuvor zweifache Siegerin Relief Rally (Kodiac) rauschte noch heran, war am Ende aber doch knapp geschlagen. Die aus den USA eingeflogene Siegerin war zuvor in ihrer Heimat beim Debüt Dritte gewesen, wurde danach mit Scheuklappen ausgestattet, was sich in einem Listensieg in Gulfstream Park über 1000 Meter niederschlug.

Ihr Vater ist der mehrfache Gr. I-Sieger **Nyquist** (Uncle Mo), der für 55.000 Dollar auf der Jonabell



Crimson Advocate (vorne) kommt gerade noch hin. www.galoppfoto.de

Farm in Kentucky steht, er hat schon zahlreiche Gr.-Pferde auf der Bahn. Die Mutter **Citizen Advocate** (Proud Citizen) hat zwei Listenrennen in Presque Isle Downs und Delta Downs gewonnen, sie war in Calder auch Gr. III-Zweite. Sie hat einen anderen Sieger auf der Bahn, stammt aus der Familie der mehrfach Gr. I-platziert gelaufenen Caledonia Road (Quality Road) und des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Data Link** (War Front).

www.turf-times.de

CRIMSON ADVOCATE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Royal Ascot, 21. Juni

Duke of Cambridge Stakes - Gruppe II, 253000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

ROGUE MILLENIUM (2019), St., v. Dubawi - Hawaafez v. Nayef, Bes.: The Rogues Gallery, Zü.: Shadwell, Tr.: Tom Clover, Jo.: Daniel Tudhope

2. Random Harvest (War Front), 3. Prosperous Voyage (Zoffany), 4. Jumbly, 5. Potapova, 6. Lightsip, 7. Queen Animatu, 8. Grande Dame, 9. Honey Girl, 10. Internationalangel • H, 1, 1 3/4, K, 3/4, 2 1/4, 1/2, H, 1

Zeit: 1:41,33 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Erster Gruppe-Sieg für **Rogue Millennium**, die zweijährig ein Listenrennen in Lingfield gewonnen hatte, in der Folge zwar sieglos geblieben ist, aktuell aber eine Reihe von guten Platzierungen aufzuweisen hatte, so jüngst als Zweite in den Middleton Fillies' Stakes (Gr. II) und zuvor als Dritte im von **India** (Adlerflug) gewonnenen Prix Allez France (Gr. II). Sie war zweijährig als damals noch nicht gelaufene Stute für 35.000gns. bei Tattersalls an seine aktuelle Besitzergemeinschaft abgegeben wurde, ein im Nachhinein natürlich sehr günstiger Kauf. Sie kam aus dem Shadwell-



Erster Gruppiesieg für den Glückskauf Rogue Millennium. www.galoppfoto.de

Kontingent, hatte damals noch den Namen Huded.

Immerhin ist es eine Tochter des großen **Dubawi** (Dubai Millennium), die Mutter ist **Hawaafef** (Nayef), Siegerin in den Cumberland Lodge Stakes (Gr. III) in Ascot und den Aston Park Stakes (LR) in Newbury. Sie ist Anfang 2022 tragend von **Masar** bei Tattersalls für 14.000gns. an Blandford Bloodstock verkauft worden. Ihr Zuchtrekord war damals übersichtlich, aber das herausgekommene Hengstfohlen wurde Ende des vergangenen Jahres vom irischen Yeomanstown Stud für 110.000gns. abgegeben worden. Ansonsten findet sich kein Blacktype mehr im Pedigree, doch hat sich das jetzt erheblich geändert. Für Rogue Millennium, die jetzt in Deauville laufen soll, hat der Sieg ihren Wert als Zuchtstute um ein Vielfaches gesteigert.

www.turf-times.de

Royal Ascot, 21. Juni

Prince of Wales's Stakes - Gruppe I, 1100000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m
 MOSTAHDAF (2018), H., v. Frankel - Handassa v. Dubawi, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Jim Crowley

2. Luxembourg (Camelot), 3. Adayar (Frankel), 4. My Prospero. 5. Bay Bridge, 6. Classic Causeway
 4, 1/2, 2, 1/2, 11 • Zeit: 2:05,95 • Boden: gut

▶ [Klick zum Video](#)

Neun Siege bei 15 Starts, das ist die Bilanz des so enorm gesteigerten **Mostahdaf** (Frankel). Vier Gr. III-Rennen hatte er zuvor gewonnen, die Gordon Richards Stakes (Gr. III), die September Stakes (Gr. III) und die Darley Stakes (Gr. III), im Januar war er im Neom Turf Cup (Gr. III) in Riyadh erfolgreich gewesen. Davor war er vor Royal Ascot nur einmal angetreten, er war Vierter im Dubai Sheema Classic (Gr. I). Es soll jetzt in das Juddmonte International (Gr. I) gehen. Im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) war er 2022 Letzter im



Mostahdaf schlägt souverän einige der besten 2000-Meter-Pferde Europas. www.galoppfoto.de

20köpfigen Feld, weicher Boden ist nichts für ihn. Für den diesjährigen "Arc" hat er keine Nennung bekommen.

Der **Frankel**-Sohn ist ein Bruder der erstklassigen **Nazeef** (Invincible Spirit), Siegerin in den Falmouth Stakes (Gr. I), den Sun Chariot Stakes (Gr. I) und den Duke of Cambridge Stakes (Gr. II). Ein dreijähriger Hengst der Mutter **Handassa** (Dubawi), erfolgreich in den Garnet Stakes (LR) im irischen Naas, hat **Dark Angel** als Vater, er hat bisher zwei Rennen gewonnen. Ein zweijähriger Hengst stammt erneut von Frankel ab, ein Jährlingshengst von **Kingman**. Handassa ist Schwester des San Gabriel Stakes (Gr. II)-Siegers Desert Stone (Fastnet Rock) aus der Linie der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Pastoral Pursuits** (Bahamian Bounty) und **Goodricke** (Bahamian Bounty).

www.turf-times.de

Royal Ascot, 21. Juni

Queen's Vase - Gruppe II, 298000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2800m

GREGORY (2020), H., v. Golden Horn - Gretchen v. Galileo, Bes.: Wathnan Raching, Zü.: Normandie Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori
 2. Saint George (Roaring Lion), 3. Chesspiece (Nathaniel), 4. Circle of Fire, 5. Etna Rosso, 6. St Vincents Garden, 7. Peking Opera, 8. Sumo Sam, 9. Think First, 10. Batemans Bay, 11. Hadrianus, 12. Nurburgring, 13. Ndaawi, 14. Steven Seagull • 1 1/2, 3 3/4, 1 1/4, 2 1/4, H, kK, H, 1, 1, 2 1/2, 4 3/4, 16, 7

Zeit: 3:03,13 • Boden: gut

▶ [Klick zum Video](#)

Als heißer Favorit war **Gregory** (Golden Horn) in einem immerhin mit 14 Pferden besetzten Steherrennen angetreten und er löste diese Aufgabe denn auch wie ein künftiger St. Leger-Kandidat. Es war erst ein dritter Start. Beim Einstand hatte er Ende April in Haydock gewonnen, war danach Sieger in den Cocked Hat Stakes (LR) in Goodwood gewesen.



Gregory bleibt auch beim dritten Start ungeschlagen. www.galoppfoto.de

Sein Vater ist der in die Hindernispferdezucht abgewanderte **Golden Horn** (Cape Cross), die Mutter **Gretchen** (Galileo) hat bei nur fünf Starts die Park Hill Stakes (Gr. II) und die Chalice Stakes (LR) gewonnen. Sie ist Mutter auch von Lionel (Lope de Vega), der die Cockey Hat Stakes (LR) im vergangenen Jahr für sich entscheiden konnte. Alle weiteren Nachkommen haben wie alle Pferde aus der Familie Vornamen: Kenneth (Kingman) ist Jährling, Humphrey (Pinatubo) Fohlen. Gretchen ist Schwester des dreifachen Gr.-Siegers

Duncan (Dalakhani), der u.a. das Irish St. Leger (Gr. I) gewonnen hat, und des Doncaster Cup (Gr. II)-Siegers Samuel (Sakhee). Die nächste Mutter Dolores (Danehill) war Listensiegerin und Dritte in den Coronation Stakes (Gr. I).

www.turf-times.de



Noch ein schöner Pokal für Frankie Dettori. www.galoppfoto.de

TORQUATOR TASSO

Torquator Tasso

Das Fotobuch: Bilder eines Ausnahmegaloppers



Vom ersten Start in Mülheim, dem 1. Sieg in Köln, dem 2. Platz im Deutschen Derby, über den Sieg im Prix de l'Arc de Triomphe, den Triumphen im Großen Preis von Baden und Berlin und im Hansa-Preis in Hamburg, dem 2. Platz in den King George & Queen Elizabeth Stakes in Ascot bis zu seinem grandiosen Rennbahn-Abschied in Longchamp.

Dazu gibt es wunderschöne Fotos von seinem Leben nach der Rennbahn als Deckhengst im Gestüt Auenquelle.

Das Fotobuch von Frank Sorge hat 72 Seiten im modernen, quadratischen Format und kostet 25 Euro zzgl. Versandkosten.

Bestellung per E-Mail: info@galoppfoto.de

Der Ascot-Donnerstag

Royal Ascot, 22. Juni

Norfolk Stakes - Gruppe II, 124000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

VALIANT FORCE (2021), H., v. Malibu Moon - Vigui's Heart v. Quality Road, Bes.: Amo Racing/Mrs R O'Callaghan/G De Aguiar, Zü.: Ramonn Horta Rangel & Spendthrift Farm, Tr.: Adrian Murray, Jo.: Rossa Ryan • 2. Malc (Calyx), 3. Elite Status (Havana Grey), 4. His Majesty, 5. Thunder Blue, 6. Devious. 7. Reveiler, 8. Mon Na Slieve, 9. No Nay Mets, 10. The Fixer, 11. Toca Madera, 12. Shayekh, 13. American Rascal, 14. Noche Magica • 1 1/4, 1/2, 3/4, 1 1/2, 1 1/4, 3/4, 1/2, 3/4, 1/2, 1 1/4, kK, 1, 2 1/2

Zeit: 0:59,75 • Boden: gut bis fest



Valiant Force sorgt unter Rossa Ryan für eine große Sensation. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

» Klick zum Video

150:1-Sieger sind in Royal Ascot nicht gerade an der Tagesordnung. Genauer war es die höchste Co-Quote überhaupt für einen Sieger bei diesem Meeting seit Beginn der Aufzeichnungen, größere Außenseiter hatte es noch nie gegeben. **Valiant Force** sorgte für den ersten Royal Ascot-Sieg des investitionsfreudigen Kia Joorabchian, der seinen Rennstall unter **Amo Racing** führt. 100.000 Dollar hat er als Jährling in Keeneland gekostet, zweimal war er zuvor am Start, Zweiter am 1. Mai auf dem Curragh, danach dort in einer Gr. III-Prüfung Fünfter, wobei stets jetzige Gegner vor ihm waren.

Er ist der Erstling der 2017 geborenen **Vigui's Heart** (Quality Road), die nicht gelaufen ist, eine Schwester des Gr. III-Dritten Joyful Heart (Kitten's Joy) ist. Die Mutter Blue Heart (Exchange Rate) hat im kanadischen Woodbine drei Listennen gewonnen, sie ist Schwester von acht Siegern. Der Vater **Malibu Moon** (A P Indy) ist 2021 im Alter von 24 Jahren eingegangen, er gehörte zu den führenden nordamerikanischen Vererben der jüngeren Zeit. www.turf-times.de

Royal Ascot, 22. Juni

Ribblesdale Stakes - Gruppe II, 253000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

WARM HEART (2020), St., v. Galileo - Sea Siren v. Fastnet Rock, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Westerberg, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Lumiere Rock (Saxon Warrior), 3. Bluestocking (Camelot), 4. Crown Princesse, 5. Sea of Roses, 6. Al Asifah, 7. Climate Friendly, 8. Lmay, 9. Ghara, 10. Village Voice, 11. Perfect Prophet, 12. Understated, 13. Midnight Mile, 14. Rocha Do Leao, 15. Red Riding Hood, 16. Ferrari Queen, 17. Maman Joon

2 1/2, 1 1/4, N, 1 1/2, 3 1/4, 1, 1/2, 1 1/4, 1 3/4, 3 1/4, 1/2, K, 3/4, 3/4, 4 3/4, 1 1/2

Zeit: 2:30,41 • Boden: gut bis fest

» Klick zum Video



Warm Heart unter dem großartigen Ryan Moore. www.galoppfoto.de

Eine deutlich gesteigerte Stute ist **Warm Heart** (Galileo), die die große Form ihres Teams in diesen Tagen mit einem souveränen Sieg unterstrich. Sie hatte erst Anfang Mai, bei ihrem dritten Start, ihre Maidenschaft abgelegt, war dann in Newbury in den Fillies Trial Stakes (LR) erfolgreich gewesen. Der Schritt auf das höhere Parkett gelang relativ mühelos.

Die **Galileo**-Tochter ist der bisher beste Nachkomme ihrer Mutter, der herausragenden Rennstute **Sea Siren** (Fastnet Rock), die in Australien drei Gr. I-Rennen gewinnen konnte, auch noch mehrfach Gr. I-platziert war. Sie kam am Ende ihrer Rennkarriere nach Irland, wo sie noch Listensiegerin in Fairyhouse war. Vor Warm Heart hat sie zwei Sieger gebracht, darunter Celestial Object (Galileo), Zweite in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III). Ein zwei Jahre alter Hengst heißt Bremen (Galileo). Sea Siren ist Schwester der Gr. II-Siegerin Lady Deere (Dehere), Mutter von drei Blacktype-Siegern. Die dritte Mutter Hold That Smile (Haulpak) war zweijährig in Australien Gr. I-Siegerin. www.turf-times.de

Royal Ascot, 22. Juni
Gold Cup - Gruppe I, 674000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 4000m

COURAGE MON AMI (2019), W., v. Frankel - Crimson Ribbon v. Lemon Drop Kid, Bes.: Wathnan Racing, Zü.: Hascombe & Valiant Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Coltrane (Mastercraftsman), 3. Subjectivist (Teofilo), 4. Emily Dickinson, 5. Nate the Great, 6. Yibir, 7. Eldar Eldarov, 8. Echoes in Rain, 9. Lone Eagle, 10. Broome, 11. Big Call, 12. Wise Eagle

3/4, 3 3/4, K, 4, 1 1/4, H, H. 1 3/4, 2 1/2, 1/2, 99

Zeit: 4:20,97 • Boden: gut bis fest

 ▶▶ [Klick zum Video](#)

 Courage Mon Ami (re.) macht seinem Namen alle Ehre und kämpft Coltrane nieder. www.galoppfoto.de

 Gerade dreimal war **Courage Mon Ami** bisher am Start gewesen, alles andere als gewöhnlich für einen vier Jahre alten Wallach. Zweimal startete er im vergangenen Jahr, diese Saison gerade ein einziges Mal, alle drei Rennen konnte er gewinnen, stets saß **Rob Havlin** im Sattel. Doch im Gold Cup übernahm **Frankie Dettori**, der in einem Duell, das über die halbe Zielgerade ging, den Favoriten Coltrane (Mastercraftsman) auf Platz zwei verwies.

 Courage Mon Ami hatte seine ersten drei Starts für seinen Züchter **Anthony Oppenheimer** bestritten, war erst vor einigen Tagen in den Besitz von **Wathnan Racing** übergegangen, ein Unternehmen aus Katar, das mit **Gregory** (Golden Horn) tags zuvor auch den Sieger in der Queen's Vase (Gr. II) gestellt hat. Auch er war gerade erst erworben worden. Der **Frankel**-Sohn Courage Mon Ami stammt aus der dreijährig siegreichen **Crimson Ribbon** (Lemon Drop Kid), die bereits von **John Gosden** trainiert wurde. Sie ist Mutter auch der Listensieger Astronomos (New Approach) und Crimson Rosette (Teofilo) sowie der listenplatziert gelaufenen Purple Ribbon (Gleagles). Eine Jährlingsstute hat **Golden Horn** als Vater, ein Stutfohlen **Time Test**. Geschwister der Mutter sind mit **Bronze Cannon** (Lemon Drop Kid), erfolgreich in den Hardwicke Stakes (Gr. II), und **Across the Stars** (Sea the Stars), der die King Edward Stakes (Gr. II) gewonnen hat, zwei Royal Ascot-Sieger. www.turf-times.de
Royal Ascot, 22. Juni
Hampton Court Stakes - Gruppe III, 168000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

WAIPIRO (2020), H., v. Australia - London Plane v. Danehill Dancer, Bes.: P. K. Siu, Zü.: Shane Molan, Tr.: Ed Walker, Jo.: Tom Marquand

2. Exoplanet (Sea the Stars), 3. Bold Act (New Approach), 4. Torito, 5. Canberra Legend, 6. Caernarfon, 7. Drumroll, 8. Dancing Magic, 9. Oviedo, 10. Bolster, 11. Killybegs Warrior, 12. Captain Winters, 13. Epicteus, 14. Tony Montana, 15. Brave Emperor, 16. Dear My Friend • 2 1/4, 1/2, kK, kK, kK, K, 1, 1, 1 1/2, 3/4, 1 1/2, 1, 3/4, 1 1/2, 1 1/2 • Zeit: 2:05,10

Boden: gut bis fest


 Waipiro holt sich die Hampton Court Stakes. www.galoppfoto.de

 Im Epsom Derby (Gr. I) hatte **Waipiro** einen soliden sechsten Platz belegt, bei seinem ersten vierten Start, zuvor war er Zweiter in Lingfield in den dortigen Derby Trial Stakes (LR) gewesen. Logischerweise gehörte er in diesem Rennen zum erweiterten Favoritenkreis, löste die Aufgabe ausgesprochen leicht.

 Der **Australia**-Sohn stammt aus der platziert gelaufenen **London Plane** (Danehill Dancer), Mutter auch des in Hong Kong seit geraumer Zeit zu den Spitzenpferden gehörenden Waikuku (Harbour Watch), der dort bislang acht Rennen, drei davon auf Gr. I-Ebene, auf Distanzen bis zu 1800 Meter gewonnen hat. Ein weiterer Bruder ist It's Good to Laigh (Tamayuz), listenplatziert über Hürden. Jüngere Geschwister haben **Acclamation** und **Lope de Vega** als Vater.

www.turf-times.de
WAIPIRO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



PFERDE

Noch mehr aus Royal Ascot



Ryan Moore hat jetzt 75 Rennen in Royal Ascot gewonnen. www.galoppfoto.de

In den Rennen über lange Strecken in Royal Ascot treten nicht selten mit gutem Erfolg Pferde an, die ansonsten über Sprünge erfolgreich sind. Am Dienstag gab es gleich zwei Beispiele: Zunächst gewann die acht Jahre alte Ahorsewithnoname (Cacique) die über 4000 Meter führenden Ascot Stakes, ein Handicap, mit William Buick im Sattel für Trainer Nicky Henderson. Zuvor war sie Listensiegerin über Hürden in Cheltenham gewesen. Es war ihr letzter Start, denn sie ist tragend von Cracksman. Ein völlig souveräner Sieger war der von Willie Mullins trainierte Vauban (Galiway), ein fünf Jahre alter Wallach aus der Waldrun-Familie, im Copper House Handicap über 2800 Meter. Im 16köpfigen Feld trat er als 20:10-Favorit an und verwies unter Ryan Moore die Konkurrenz mit über sieben Längen Vorsprung auf die Plätze. In Frankreich war er Listensieger auf der Flachen, über Hürden hat er bislang drei Gr. I-Rennen gewonnen. Gut möglich, dass er für Besitzer Rich Ricci Ende des Jahres im Melbourne Cup (Gr. I) läuft. Er ist ein Sohn der Waldfest (Hurricane Run) aus der direkten Linie u.a. von Waldgeist (Galileo).

+++

Frankie Dettori wird den ersten Tag von Royal Ascot in wenig guter Erinnerung behalten. Er ging nicht nur leer aus, sondern handelte sich auch noch eine Sperre ein. Wegen rücksichtsloser Reitweise auf dem im Besitz von King Charles und Queen Camilla stehenden Saga (Invincible Spirit), der in den Wolferton Stakes (LR) Fünfter wurde, gab es einen neuntägigen Lizenzentzug, der vom 4. bis zum 12. Juli dauert. Damit kann er in den

Eclipse Stakes (Gr. I) die aktuelle Favoritin Emily Upjohn (Sea The Stars) nicht reiten.

Sein Kollege Jack Mitchell, oft genug auch in Deutschland im Einsatz, ritt am Dienstag seinen ersten Royal Ascot-Sieger in eben diesen Wolverton Stakes. Der 34jährige steuerte den von seinem Arbeitgeber Roger Varian trainierten Royal Champion (Shamardal) zum Sieg

+++

Seinen ersten Blacktype-Sieger hat der Darley-Deckhengst Blue Point (Shamardal) gestellt. Sein zwei Jahre alter Sohn Big Evs gewann die Windsor Castle Stakes (LR) über 1000 Meter für Trainer Michael Appleby und Jockey Jason Hart. Zur Quote von 20:1 setzte er sich gegen 22 Gegner gegen den favorisierten Johannes Brahms (Siyouni).

Recke-Erfolge in Strömsholm



Cabot Cliffs kommt einmal mehr zu einem souveränen Erfolg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Einen souveränen Sieg gab es für den Christian von der Recke trainierten **Cabot Cliffs** (Gleneagles) im Besitz von Stephan Ahrens und seinen Partnern am vergangenen Samstag im schwedischen Strömsholm im Svenskt Champion Hurdle über 3700 Meter. Mit Kevin Parkin im Sattel verwies er Ivo (Areion) und den Schleusner-Schützling Orkan von Marlow (Ogatenango) auf die Plätze, fünf Pferde waren am Start, die Siegdotierung betrug 80.000 Kronen (ca. €6.800).

Auch der zweite Recke/Ahrens-Vertreter kam zum Zuge: Die Neuerwerbung Evander (Arcadio), den ebenfalls Kevin Parkin ritt, setzte sich im fünfköpfigen Feld eines 3500-Meter-Jagdrennens durch, hier gab es 32.500 Kronen für den Sieger.

Im Svensk Grand National belegte der Schleusner-Veteran Wutzelmann (Desert Prince) Rang drei hinter Mutadafeq (New Approach) und dem vom Gestüt Auenquelle gezogenen, in tschechischen Farben laufenden Molly Power (Soldier Hollow).

Der ungewöhnliche Weg von Quinault



Quinault vor einem Jahr im Ring der Breeze Up Sale. Foto: Tattersalls

Das MacMillan Sprint Handicap über 1200 Meter in York gehört mit einer Siegdotierung von 51.000 Pfund zu den beliebten Ausgleichsrennen in England. Es fand am vergangenen Samstag einen Sieger mit einer interessanten Vita, den von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen **Quinault** (Oasis Dream). Ungewöhnlich ist es insofern, da in Sottrum das Augenmerk in der Zucht eher weniger auf Flieger gelegt wird. Und ungewöhnlich ist auch der Weg, den der drei Jahre alte Wallach bis zu diesem gut honorierten Erfolg gegangen ist.

Bei der BBAG-Jährlingsauktion wurde der Sohn der **Queimada** (Dansili) für 58.000 Euro an die Brown Island Stables abgegeben, irische Pinhooker, die ihn im Jahr darauf für 310.000gns. bei der Craven Breeze Up Sale an Godolphin weiterverkauften. Gerade einen einzigen Start absolvierte er für Trainer Charlie Appleby, im Juni 2022 wurde er in einem siebenköpfigen Feld in Doncaster Letzter. Flugs erfolgte die Kastration und ein erneuter Auftritt in einem Auktionsring. im Oktober erneut bei Tattersalls. Die Besitzergemeinschaft Tje Racing hatte bei 25.000gns. den Zuschlag, Stuart Williams bekam ihn seinen Stall in Newmarket.

Anfang des Jahres erfolgten zwei nichtssagende Starts über jeweils 1000 Meter, damit hatte er seine Handicap-Qualifikation und es gab keinen Blick zurück. Beim vierten Start gab es in der Ausgleichsklasse den ersten Versuch und gleich einen Erfolg, seitdem ist er ungeschlagen, fünf Siege in Folge stehen in seinem Rekord. Im Mai gewann er in Newmarket sogar innerhalb von 48

Stunden zweimal über 1200 Meter, jetzt gab es den finanziell lukrativsten Treffer. Im Sattel saß der 19 Jahre alte Nachwuchsreiter Conor Planas, der erst vor gut einem Jahr seinen ersten Sieger überhaupt steuerte, sein Agent ist Freddie Tylicki. Stuart Williams hat sich zu weiteren Plänen für seinen Schützling noch nicht geäußert.

Die Mutter von Quinault, die nicht gelaufene Queimada, ist eine Schwester der in Südafrika erfolgreichen Deckhengste Querari (Oasis Dream) und Quasillo (Sea the Stars), hat einen zwei Jahre alten Sohn namens Queimados (Sea the Stars), ein BBAG-Rückkauf, der bei Andreas Wöhler steht. Dieses Jahr kam eine Stute von Zarak zur Welt, Queimada wurde anschließend von Night of Thunder gedeckt.

Monblue-Sohn gewinnt Listenrennen

Listensieg für den Monsun-Enkel Zoumon (Zoustar) in Australien: Der vier Jahre alte Wallach, ein Sohn der vom Gestüt Wittekindshof gezogenen **Monblue** (Monsun), gewann in Rosehill den über 2000 Meter führenden W J McKell Cup (LR) mit einer Dotierung von 160.000 A-Dollar. Er steht im Training bei Gai Waterhouse und Adrian Bott, Tim Clark saß beim sechsten Sieg des Pferdes im Sattel. Dritter wurde der Reliable Man-Sohn Lord Ardmores, im geschlagenen Feld endete der einstige ungarische Crack Esti Feny (Pigeon Catcher).

Zoumon hatte als Jährling 360.000 A-Dollar gekostet. Seine Mutter Monblue war Listensiegerin in Italien, sie ist Schwester der Listensieger Salon Soldier (Soldier Hollow) und Salonlove (Lawman) aus einer erstklassigen Wittekindshofer Linie.

Ardakan zum Melbourne Cup?

Trainer Marco Botti plant für den vom Gestüt Röttgen gezogenen **Ardakan** (Reliable Man) eine Reise nach Australien, wobei ganz gezielt der Melbourne Cup (Gr. I) angepeilt werden soll. "Es ist ein unkompliziertes Pferd und kann jeden Boden", sagt der in Newmarket stationierte Botti zu dem Vierjährigen, der im vergangenen Jahr für Darius Racing und Markus Klug das Derby Italiano (Gr. II) gewonnen hat, inzwischen Bennett Racing gehört. Anfang des Jahres war er bei drei Starts in Meydan/Dubai stets platziert. An diesem Samstag startet er unter James McDonald in Royal Ascot in den Hardwicke Stakes (Gr. II).

STALLIONNEWS

Erste Sieger für Masar und City Light

Der Darley-Deckhengst **Masar** (New Approach) hat seinen ersten Sieger gestellt. Am Donnerstag gewann sein zwei Jahre alter Sohn Will Scarlet in den Farben des Züchters Godolphin in Longchamp ein 1400-Meter-Rennen. Er ist der neunte Nachkomme der aus der Stauffenberg-Zucht stammenden **Lady Marian** (Nayef), die 2008 den Prix de l'Opéra (Gr. I) gewonnen hat. Ihr bisher bester Nachkomme war Loxley (New Approach), erfolgreich im Grand Prix de Deauville (Gr. II) und im Dubai City of Gold (Gr. II). Der Epsom Derby (Gr. I)-Sieger Masar steht im Dalham Hall Stud zu einer Decktaxe von 14.000 Pfund.

+++

Ein weiterer Deckhengst, der mit seinen ersten Produkten vom Start gekommen ist, ist **City Light** (Siyouni), der für 7.000 Euro im Haras d'Etream in Frankreich steht. Der mehrfache Gr. III-Sieger auf Distanzen bis zu 1200 Metern ist Vater von Denruth Diamond, der am vorvergangenen Mittwoch in Saint-Cloud über 1300 Meter erfolgreich war. Von City Light sind im ersten Jahrgang 84 Nachkommen registriert.

PERSONEN

Wenig Neues in der HK-Jockeyszene

Relativ unverändert präsentiert sich die Jockeyliste für die Saison 2023/2024 in Hong Kong. Die Franzosen Alexis Badel und Antoine Hamelin werden ebenso dort weiter reiten wie der Brite Harry Bentley und Hugh Bowman aus Australien, alle Lizenzen wurden verlängert. Neu dabei ist mit Keagan de Melo ein Südafrikaner, dem eine temporäre Lizenz ausgestellt wurde. Über allem steht Zac Purton, der mit aktuell 151 Saisonsiegen fast doppelt so viele Rennen gewonnen hat wie der nächstplatzierte Vincent Ho.

Trainer John Size, der mit 68 Jahren eine weitere Altersgrenze für Trainer in Hong Kong erreicht hat, darf mit einer Sondergenehmigung noch bis zur Saison 2027/2028 arbeiten. Er führt die aktuelle Trainerstatistik an.

Sperren in GB

Der britische Rennsport agiert derzeit durchaus konsequent, was die Bestrafungen bezüglich falschen oder zu häufigen Peitscheneinsatzes angeht. Nachwuchstreiterin Paula Muir wurde gerade für 35 Tage gesperrt, sie war bereits zum dritten Mal auffällig geworden. Jonjo O'Neill jr. und Marco Ghiani kassierten Sperren von 21 bzw. 25 Tagen, der Hindernisjockey Kieran Woods darf 42 Tage nicht reiten. Bei täglichen Rennen in Großbritannien ist so etwas natürlich spürbar. Seit dem Beginn der neuen Regelung im Februar hatten die Stewards an 279 von 26.053 Ritten etwas auszusetzen.

VERMISCHTES

Neues Warnsystem

Mit dem diesjährigen Derby-Meeting, das am Sonntag in Hamburg startet, führt Deutscher Galopp ein Warnsystem für Pferderennen ein. Das System „Safe Sonic“, der französischen Firma AXIS, ermöglicht einen schnellen Rennabbruch und unterstützt so die Sicherheit der Pferde und Jockeys während eines Rennens. Mithilfe akustischer Signale und LED-Leuchten können Jockeys künftig unverzüglich von der Rennleitung über einen Vorfall alarmiert und die Rennen gestoppt werden. Das neue Warnsystem für den Rennabbruch soll ab sofort auf allen deutschen Galopprennbahnen implementiert werden. „Mit der Einführung dieses Warnsystems wird die Sicherheit der Aktiven – sowohl der Pferde als auch der Jockeys – während der Rennen erhöht.“ sagt Daniel Krüger, Geschäftsführer von Deutscher Galopp. „Es gibt uns die Möglichkeit schnell auf plötzlich auftretende Gefahren hinzuweisen, so dass die Jockeys entsprechend reagieren und die Pferde stoppen können.“

Die Einführung des „Safe Sonic“ Rückruf-Systems, das in Frankreich und Belgien bereits erfolgreich zum Einsatz kommt, wurde auf der letzten Mitgliederversammlung von Deutscher Galopp beschlossen und wird nun konsequent umgesetzt. Beginnend mit der fünf Renntage zwischen dem 25. Juni und 2. Juli umfassenden IDEE Derby-Woche 2023.

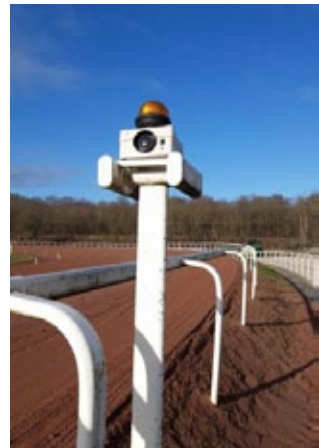


Foto: offiziell

AUKTIONSNEWS

Marnanes Pinhook-Coup



Con Marnane. www.galoppfoto.de

Der Ire Con Marnane ist ein gewiefter Pferdeman, anerkannter Züchter und Pinhooker, auch im Frühjahr in Iffezheim bei der BBAG immer wieder ein geachteter Verkäufer. Einen Coup wie am Montag hat er aber auch selten gelandet. Bei der Goffs London Sale, einer Boutique-Auktion am Vorabend von Royal Ascot, verkaufte er den zwei Jahre alten **Givemethe-beatboys** (Bung-

le Inthejungle) für 1,1 Millionen Pfund an Con und Neil Sands von Bronsan Racing. Ein bemerkenswerter Preis, bedenkt man, dass Marnane ihn als Jährling bei Goffs für gerade einmal 11.000 Euro ersteigert hatte.

Er war in den Stall von Jessica Harrington gekommen, hatte bis zum Zeitpunkt der Auktion bei zwei Starts zweimal gewonnen, darunter auf dem Curragh die Marble Hill Stakes (Gr. III). Am Dienstag gab es zumindest eine kleine Amortisation, denn in neuen Farben wurde Givemethebeatboys Vierter in den mit zwanzig Pferden besetzten Coventry Stakes (Gr. II) in Royal Ascot.

Von 21 Lots bei dieser Auktion, die ohne die Pferde im Kensington Palace Garden durchgeführt wurde, fanden elf für 3,77 Millionen Pfund einen neuen Besitzer. Nicht darunter war der Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II)-Dritte **Dhangadhi** (Soldier Hollow), der bei 180.000 Pfund hängen blieb.

Den zweithöchsten Preis erzielte der zwei Jahre alte No Nay Mets (No Nay Never), ein aktueller Sieger in Gulfstream Park. Angeboten von amerikanischen Interessen wurde er für 800.000 Pfund auch an einen Käufer in Übersee verkauft, er ging an die Tuckernuck Stables von Liam Culman.

Kein Rekord in Ocala

Die Rekordzahlen des Vorjahres wurden bei der Ocala Breeders' Sales Company's June Sale of 2-Year-Olds in Training in Florida vergangene Woche nicht ganz erreicht. Von 766 vorgestellten Zweijährigen wurden 630 zu einem Schnitt von 37.743 Dollar verkauft, was gegenüber 2022 ein Minus von etwas mehr als sieben Prozent bedeutete. Am Schlußtag war es ein Sohn von **Into Mischief**, der zu einem Zuschlag von 475.000 Dollar den höchsten Preis erzielte. Der Sohn der kanadischen Championstute Delightful Mary (Limehouse) ging an den Agenten John Fahey.

Ende Juni werden bei Fasig-Tipton noch einmal 93 Zweijährige angeboten, doch bereits im kommenden Monat startet in Kentucky die Saison der Jährlingsauktionen. Bei den Breeze Up-Auktionen in den USA wurden in diesem Frühjahr knapp 2.300 Zweijährige für rund 225 Millionen Dollar verkauft.

Jaah! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie
unseren Galopp-Newsletter:
www.galopp-newsletter.de





Best Lightning (Thore Hammer-Hansen), G3-winner in Dortmund. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

Derby meeting starts on Sunday

So, what did we see this week in our sport! Well let's start in Chantilly and the Prix de Diane Longines. This Group I for 3-year-old fillies attracted two German trained runners, with **Lady Ewelina** (Mukhadram) for Andreas Wöhler/Eduardo Pedroza and **Romina Power** (Le Havre) for Michael Figge/Augustin Madament took their chance. While both could never land a blow in the top fillies' event, finishing 7th and 9th respectively, the race threw up outstanding performance from Blue Rose Cen (Churchill), as she burst clear at the 300-meter mark to beat Never Ending Story (Dubawi) and **Tasmania** (Australia) by an easy 4 lengths. The winner already of the Group I Prix Marcel Boussac at 2 years and the Poule d'Essai des Pouliches this year (1000 Guineas) showed she stays 2100 meters also and has the makings of a champion, but it will be interesting when she meets the colts and the older horses. The third placed Tasmania is owned and bred by Gestüt Schlenderhan being out of the Adlerflug mare Tusked Wings belied her odds of 43/1 to be beaten only a short head for second, a top achievement again for the German breeding industry.

On the corresponding card the German-trained Catch the Stars (Zelzal) in the Prix du Lys, Group III, or Aemilianus (Holy Roman Emperor) and Calif (Areion) in the Prix Bertrand du Breuil, Group III were good enough on the day and finished unplaced.

In Milan, Italy it certainly did fare better for the German Runners in the Premio del Giubileo, Group III, over 2000 meters, five of the eight starters were German trained and the filled the first five places. The win went to Carmen Bocksai trained **Kolossal** (Outstrip) and this one followed up her Baden Baden success under Jockey Michael Forest. She was followed home by Valpolicella (Amaron) and Norge (Dylan Thomas). In the Group III Premio Carlo Vittadini **Arnis Master** (Tai Chi) was too strong for Pirouz (Counterattack). The German pair finishing ahead of Closer Look (War Command).

The main event of the evening was the Gran Premio di Milano and again it was Germany to the fore. **Best of Lips** (The Gurkha) came home in front for a deserved win for Andreas Suborics and Rene Piechulek in the Group III contest to beat the 3-year-old Italian Derby winner Goldenas (Golden Horn) and See Hector (Counterattack). All in all a very successful day for German owners, trainers, breeders and jockeys.

Back on home soil, of course everything is leading up to the German Derby to be run on July 2nd and the Hamburg meeting. The last trial and tho-

se last tickets were up for grabs in Hannover. The Derby Trial run over the Derby distance of 2400 meters saw the return of last year leading 2-year-old filly **Quantanamera** (Lope de Vega) from the Andreas Suborics 's stables. Coming back after a long layoff, she was still sent off a hot favorite and although patiently ridden and tenderly handled by stable Jockey Martin Seidl. She was just not good enough on the day for the Andreas Wöhler trained Wales (Camelot) racing in Gestüt Fährhof's colours. This stable companion of the Derby favorite Straight, was always going best under Josef Bojko the stables number two Jockey and led start to finish to book his ticket for Hamburg. The famous Yellow and Black colours will be represented for the first time since 2008 when Solapur, who was also trained by Andreas Wöhler, for a 9th place finish.

Quantanamera has since come out of her race well, but connections will leave the Derby out and concentrate on the Oaks with the filly. On the same Hannover card, the 3 year old colt **Muhelif** (Lawman) took the Listed GP der VGH over 1400 meters beating the Czech runner Jir Sun (Sharmardal) and the French trained Spring Promise (Lope the Vega) by an easy 1 3/4 lengths. The 34. Großer Preis der Wirtschaft, Group III, in Dortmund saw the good stable form of Andreas Suborics continue whe **Best Lightning** (Sidestep) proved too good for the joint-favorites Aguirre (Camelot) and Petit Marin (Flamingo Fantasy) over the 1800 meters trip for owner Stall Ad Epissas.

The Derby is not far away now and most of the trainers have sorted out their jockey arrangement. Eduardo Pedroza will ride the Derby favorite Straight in Horn, while Josef Bojko stays on Wales, Clement Lecouvre will ride Darius Racing Sirjan all for the Andreas Wöhler stable. As predicted Lukas Delozier will be on Mr. Hollywood, Rene Piechulek on Fantastic Moon while Alpenjäger is the choice of Sibylle Vogt. The meeting kicks off this Sunday with the Hamburger Stuten Cup as the main event, a listed race for 4 year and older mares over 2200 meters. On Wednesday its he Listed races a my-bed.eu Langer Hamburger over 3200 meters all leading to Derby weekend with the Group II Hansa Preis on Saturday and the Derby itself on the Sunday. Even though a lot has been decided around the Derby, a few major factors are still open, will the filly Kassada be added to the field? Will a foreign trained horse come? What will the weather be like? A major factor! What will 8 times winning Jockey Andrasch Starke ride if not Kassada? Its still all intriguing and fascinating.

Shannon Spratter

VERMISCHTES

Wettstar-Aktionen zur Derbywoche

Premiere beim IDEE 154. Deutschen Derby (Gruppe I, 650.000 Euro, 2.400 m) am Sonntag, 02. Juli 2023 auf der Galopprennbahn in Hamburg-Horn: Das bedeutendste deutsche Galopprennen wird erstmals LIVE nach Hong Kong übertragen und Bestandteil des World Pool mit seinen Millionen-Umsätzen sein! Natürlich bietet Wettstar zur Derby-Woche in Hamburg (25. Juni bis 2. Juli 2023) wieder zahlreiche Aktionen und ist zudem Sponsor eines Top-Events. Der bedeutendste Vermittler von Pferdewetten im deutschen Rennsport ist Partner des Hansa-Preises am Samstag, 1. Juli 2023, der als Wettstar- Grosser Hansa-Preis ausgetragen wird. Grand Prix-Pferde kämpfen in dieser traditionsreichen Gruppe II-Prüfung um Rennpreise in Höhe von 70.000 Euro auf der 2.400 Meter-Distanz.

Die Sonder-Aktionen:

Online:

Gewinne bis zu 50 Euro Bonus beim Online-Glücksrad von Wettstar am Auftaktrenntag (Sonntag, 25. Juni 2023).

Vom 30. Juni (Freitag) bis einschließlich 3. Juli 2023 (Montag) wartet Wettstar auf seiner Website Wettstar.de für alle Kunden mit einem Einzahlungsbonus von 20 Prozent auf. Wer in dieser Zeit eine Einzahlung auf sein Wettkonto tätigt und den Code DERBY23 eingibt, kommt in den Genuss dieses Sonderbonus (maximaler Bonus pro Kunde: 100 Euro).

Pünktlich zur Derby-Woche erwarten Sie in unserem Wettstar-Bonusshop exklusive Derby-Fan-Artikel.

Bei der Derby-Woche offeriert Wettstar zahlreiche Teamwetten auf Wettstar.de.

Auf den Wettstar-Social Media-Kanälen gibt es spannende Gewinnspiele mit tollen Preisen.

Auf der Rennbahn Hamburg-Horn:

Am Marktplatz befindet sich der große Wettstar-Stand mit der Wettschule. Hier bekommen Neueinsteiger wertvolle Informationen, wie man beim Pferdewetten gewinnen kann. Beim Glücksrad gibt es tolle Gewinne. Außerdem lockt ein neues Würfelspiel.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Liora (2018), St., v. **Amaron** - Lady Lips, Zü.: **Milan Mrda**

Siegerin am 4. Juni in Almaty/Kasachstan, 2000m, ca. €1.200

Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2019**

Lotos (2017), W., v. **Distant Music** - Lotosmaid, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Sieger am 11. Juni in Topolcianky/Slowakei, Hürdenr., 3400m, €1.100

BBAG-Herbstauktion 2018, €1.000 an PD Senica

Blindedbythelights (2020), W., v. **Protectionist** - Batya, Zü.: **Gestüt Am Schlossgarten**

Sieger am 15. Juni in Newbury/Großbr., Hcap, 2400m, ca. €5.300

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €22.000 an Middleham Park Racing/Jeremy Brummitt

Auenwolf (2014), W., v. **Lord of England** - Auenprincess, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Sieger am 16. Juni in Dieppe/Frankreich, Verkaufsr., 3000m, €9.500

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €16.000 an Anette Bolte

Lordship (2020), W., v. **Lord of England** - La Caldera, Zü.: **Roland Lerner**

Sieger am 16. Juni in Chepstow/Großbr., 2400m, ca. €4.400

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €38.000 an Jeremy Brummitt

Paradias (2019), W., v. **Kodiac** - Paraisa, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 16. Juni in Sandown/Großbr., Hcap, 2000m, ca. €12.075



Capone (2015), W., v. **Nathaniel** - Codera, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 17. Juni in Chester/Großbr., Hcap, 3200m, ca. €7.165

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €26.000 an Stall Winterhude



Quinault (2020), W., v. **Oasis Dream** - Queimada, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 17. Juni in York/Großbr., Hcap, 1200m, ca. €60.300

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €58.000 an Brown Island Stables



Korvette (2019), St., v. **Lord of England** - Kolosseum, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 17. Juni in Slusovice/Tschechien, Hürdenr., 3500m, ca. €1.050

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €19.000 an Loko Trans

Berenice (2020), St., v. **Nordico** - Banu, Zü.: **JMC Racehorses**

Siegerin am 18. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €645

Melania (2017), St., v. **Jukebox Jury** - Mirelle, Zü.: **Gunther Vick**

Siegerin am 18. Juni in Karlovy Vary/Tschechien, 2000m, ca. €420

Luchadora (2020), St., v. **Red Jazz** - Lady Cha Cha, Zü.: **Jacqueline Krüger**

Siegerin am 18. Juni in Bratislava/Slowakei, 2000m, €810

BBAG-Herbstauktion 2021, €4.500 an Editka Petrusova

Palmera (2016), St., v. **Jukebox Jury** - Paradise Search, Zü.: **Gestüt Küssaburg**

Siegerin am 18. Juni in Bratislava/Slowakei, 2400m, €1.800

BBAG-Herbstauktion 2017, €9.000 an Kovometal

Let's get loud (2020), St., v. **Outstrip** - Let's dance, Zü.: **Gestüt Karlshof**
 Siegerin am 19. Juni in Saint-Cloud/Frankreich, 2400m, €13.500
 Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2020**

Tax For Max (2017), W., v. **Maxios** - Tomato Finish, Zü.: **Volker Käufing**
 Sieger am 20. Juni in Wexford/Irland, Jagdr., 3200m, €6.490
 Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2018**

Cousteau (2019), W., v. **Holy Roman Emperor** - C'est l'amour, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**
 Sieger am 20. Juni in Bro Park/Schweden, 2400m, ca. €3.000



Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Amandero (2018), Sieger am 21. Juni in Salon-de-Provence/Frankr., 2400m

HELMET

Headsmart (2015), Sieger am 15. Juni in Moe/Australien, 1600m

No Niki No (2016), Siegerin am 15. Juni in Leopardstown/Irland, 1800m

Ribeauville (2017), Sieger am 16. Juni in Goulburn/Australien, 1500m

Miss Helmut (2018), Siegerin am 17. Juni in Narrandera/Australien, 1000m

Redredrobin (2017), Siegerin am 18. Juni in Salisbury/Großbr., 1200m

Charles Street (2017), Sieger am 18. Juni in Meran/Italien, Hürdenr., 3300m

Frenchmans Bay (2016), Siegerin am 19. Juni in Ballarat/Australien, 1400m

SOLDIER HOLLOW

Power Papers (2019), Sieger am 15. Juni in Longchamp/Frankreich, 1850m

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Finale in Royal Ascot

Freitag, 23. Juni

Royal Ascot/GB

Commonwealth Cup - Gr. I, 674.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Coronation Stakes - Gr. I, 674.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

King Edward VII Stakes - Gr. II, 281.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

Albany Stakes - Gr. III, 119.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Samstag, 24. Juni

Royal Ascot/GB

Platinum Jubilee Stakes - Gr. I, 1.100.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hardwicke Stakes - Gr. II, 281.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Jersey Stakes - Gr. III, 168.000 €, 3 jährige Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Donnerstag, 29. Juni

Longchamp/FR

Prix de la Porte Maillot - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Alles wird teurer aber Turf-Times bleibt kostenlos? Wie funktioniert das?

Durch Werbung. Danke für Ihre Anzeige!



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU NATIONAL
Hamburg, 25. Juni
**Sparkasse Holstein Cup
(Hamburger Stuten Cup)**
Listenrennen, 25.000 €

Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2200m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Box Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
--------------------------------------------------------------------------------	---------

1	12 Go On Carlas , 59 kg Stald Ras / Rikke Rohbach Bonde 2018, 5j., db. St. v. Harzand - La Reine de Pearls (Dubawi) 1-5-1-3-2-2-4-2-2-2	Nicolaj Stott <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">120:10</div>	
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

2	8 Ability , 56 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2019, 4j., F. St. v. Mastercraftsman - Atiara (Pivotal) 9-6-6-6-11-3-1	Andrasch Starke <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">210:10</div>	
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

3	6 Ad Astra , 56 kg Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst 2019, 4j., b. St. v. Protectionist - Amabelle (Danhill Dancer) 1-5-7-1	Bauyrzhan Murzabayev <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">100:10</div>	
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

4	10 Alpenblume , 56 kg Kirsten Rausing / Tim Donworth 2019, 4j., Sch. St. v. Kendargent - Alwilda (Hern- ando) 7-3-4-2-1-1-1	Cristian Demuro <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">50:10</div>	
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

5	5 Amaana , 56 kg Stall CALIMA / Pavel Vovcenko 2017, 6j., Bschr. St. v. Reliable Man - Audrey (Sho- lokhov) 9-4-4-5-10-3-1-1-2-1	Maxim Pecheur <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">410:10</div>	
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

6	13 Clementine , 56 kg Graf u. Gräfin Stauffenberg / Eva Fabianova 2018, 5j., F. St. v. Helmet - C'est l'amour (Whipper) 1-9-8-1-5-2-1-10-1-2	Jozef Bojko <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">160:10</div>	
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

7	7 Derida , 56 kg Stall Salzburg / Sarah Steinberg 2019, 4j., Fsch. St. v. Reliable Man - Damour (Azamour) 6-8-3-1-1-3-9	René Piechulek <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">75:10</div>	
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

8	1 Greym , 56 kg Jean P Clee / Henri Alex Pantall 2019, 4j., Sch. St. v. The Grey Gatsby - Ymlaen (Desert Prince) 2-2-5-15-3-2-2-4-6-1	Lukas Delozier <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">50:10</div>	
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

9	9 Möwe , 56 kg Florian Martens u. Steffi Schröder / Roland Dzubasz 2018, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Mouette (Tertul- lian) 10-3-3-1-1-2-2-2-1-1	Dastan Sa- batbekov <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">120:10</div>	
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

10	11 Moonu , 56 kg Westminster Race Horses GmbH (CZE/POL/FR) / Maciej Janikowski 2019, 4j., F. St. v. Sea The Moon - Pax Aeterna (War Front) 7-1-3-4-2-1-1-1	Eduardo Pedroza <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">210:10</div>	
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

11	2 Narmada , 56 kg Gestüt Brümmerhof / Marcel Weiß 2019, 4j., b. St. v. Adlerflug - Namera (Areion) 5-8-8-4-6-2-2-1-2	Sean Byrne <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">150:10</div>	
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

12	14 Nepalina , 56 kg Stall MarcRuehl.com / Yasmin Almenräder 2019, 4j., b. St. v. Kallisto - Nassau (Soldier Hol- low) 1-4	Anna van den Troost <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">210:10</div>	
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

13	3 Sweet Pro , 56 kg Gestüt Wittekindshof / Waldemar Hickst 2019, 4j., b. St. v. Protectionist - Sworn Pro (Pro- tektor) 8-8-1	Bayarsaikhan Ganbat <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">340:10</div>	
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

14	4 Titannia , 56 kg Mette u. Dean Olsen/SWE / Tobias Hellgren 2019, 4j., b. St. v. Appel Au Maitre - Transsylvania (Le Havre) 2-2-10-1-1-1-3-1-5-2	Anna Pilroth <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">75:10</div>	
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

"like" us on

Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>